Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **100 (1982)**

Heft 195

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt
Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ✆ 031 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 47.–, halbj. Fr. 29.–, Ausland Fr. 60.– jährlich
Inserate: Publicitas ✆ 031 65 11 11, pro mm 55 Rp., Ausland 61 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ✆ 031 61 22 21
Prix: Année civile fr. 47.–, un semestre fr. 29.–, étranger fr. 60.– par an
Insertions: Publicitas ✆ 031 65 11 11, le mm 55 cts, étranger 61 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

No 195 – 2745

Bern, Dienstag, 24. August 1982 — 100. Jahrgang
Berne, mardi, 24 août 1982 — 100e année

No 195 – 24. 8. 1982

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister – Registre du commerce – Registro di commercio

Kantone – Cantons – Cantoni

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzell A.Rh., Appenzell I.Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève, Jura.

Abhanden gekommene Werttitel – Titres disparus – Titoli smarriti

Andere gesetzliche Publikationen – Autres publications légales – Altre pubblicazioni legali

Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Schreinergewerbe – Domanda intesa a conferire il carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per il mestiere del falegname.

Allgemeinverbindlicherklärung von geänderten Bestimmungen des Landes-Gesamtarbeitsvertrages des Gastgewerbes – Extension du champ d'application des clauses modifiant la convention collective nationale de travail pour les hôtels, restaurants et cafés – Conferimento del carattere obbligatorio generale a delle disposizioni che modificano il contratto collettivo di lavoro per gli alberghi, ristoranti e caffè.

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende.

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt.

Liquidations-Schuldenruf – Liquidation et appel aux créanciers – Scioglimento di società e diffida ai creditori.

Rechnungsruf im öffentlichen Inventar.

Bilanzen – Bilans – Bilanci

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank (Ausweis) – Banque nationale suisse (situation).

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Handelsregister
Registre du commerce
Registro di commercio

Zürich – Zurich – Zurigo

16. August 1982
Map Architektur und Planung, in Opfikon, Mettlengasse 19, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 4. 8. 1982. Zweck: Führung eines Architektur- und Planungsbüros zur energie- und materialtechnischen Beratung, Planung, Ausführung und Überwachung von Bauvorhaben jeder Art im In- und Ausland, Entwicklung und Vertrieb einschlägiger Produkte, Beteiligung an anderen Unternehmungen, Vermittlung, Kauf und Verkauf von Immobilien sowie Förderung von Wohneigentum. Grundkapital: Fr. 50 000, mit Fr. 25 000 liberiert, 500 Namenaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Dieter Schlatter, von Opfikon und Otelfingen, in Opfikon.

16. August 1982
Estrag AG, bisher in Baden (SHAB Nr. 171 vom 28. 7. 1981, S. 2406). Die Statuten, welche ursprünglich vom 10. 4. 1980 datieren, am 14. 7. 1981 letztmals geändert wurden, sind am 2. 7. 1982 erneut geändert worden. Neuer Sitz: Zürich. Geschäftsdomizil: Vulkanstrasse 120, Zürich 9 (eigene Büros). Zweck: Durchführung und Vermittlung von Speditionen, Vermittlung und Abschluss von Versicherungen, An- und Verkauf sowie Vermittlung von Immobilien. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. Verwaltungsrat: 2 Mitglieder. Ihm gehören an: Dr. Rolf Eichenberger, von Beinwil am See, in Obersiggenthal, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien, sowie Erich Schellenberg, von Zürich, in Baden, Delegierter mit Einzelunterschrift. Ferner hat Kollektivprokura zu zweien: Doris Schellenberg, von Zürich, in Baden (alle bisher).

16. August 1982
Klintra AG, bisher in Galgenen (SHAB Nr. 69 vom 25. 3. 1981, S. 929). Die Generalversammlung vom 6. 7. 1982 hat die Statuten geändert. Neuer Sitz: Regensdorf. Geschäftsdomizil: Im Zentrum, c/o Gefon AG. Zweck: Import, Export von sowie Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit technischen Artikeln für eigene als auch für fremde Rechnung, Durchführung von Transithandels-, Vermittlungs- und Finanzierungsgeschäften sowie Übernahme von Vertretungen auf eigener und Provisionsbasis. Grundkapital: Fr. 50 000, mit Fr. 20 000 liberiert, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: im SHAB oder brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Kurt Leutwyler und Max Kellenberger sind aus dem VR ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Carl Leutwyler, von Reinach AG, in Zürich, Mitglied des VR, ist nun Präsident desselben und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neue Mitglieder des VR: Urs Rothenfluh, von Stansstad, in Neuenhof, und Hansjörg Kälin, von Einsiedeln, in Regensdorf; beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

16. August 1982
Siber Hegner & Co, Aktiengesellschaft, in Zürich 8, Leitung und Verwaltung von Unternehmen (SHAB Nr. 131 vom 10. 6. 1982, S. 1865). Die Unterschrift von Rolf Schneeberger sowie die Prokura von Jost Halter sind erloschen. Neue Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift zu zweien: Christophe Gautier, von Genf, in Meilen; Felix Ammann und Hanspeter Imhof; demnach sind die Prokuren der beiden Letztgenannten erloschen.

16. August 1982
Siber Hegner Maschinen AG, in Zürich 8, Handel mit technischen Erzeugnissen (SHAB Nr. 56 vom 9. 3. 1982, S. 737). Die Prokuren von Rolf Schneeberger und Werner Hiltebrand sind erloschen. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Jost Halter, von Giswil, in Villigen.

16. August 1982
Siber Hegner Rohstoff AG, in Zürich 8, chemische Rohprodukte (SHAB Nr. 5 vom 8. 1. 1982, S. 53). Neuer Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien: Rolf Schneeberger, nun in Jona; seine Prokura ist erloschen. Bruno Welti, Vizedirektor, wohnt nun in Zollikon.

16. August 1982
Siber Hegner Textil AG, in Zürich 8, Garne und Textilien (SHAB Nr. 5 vom 8. 1. 1982, S. 53). Die Prokura von Werner Moser ist erloschen.

16. August 1982
Siber Hegner Holding, Aktiengesellschaft, in Zürich 8, Beteiligung an Unternehmen (SHAB Nr. 179 vom 6. 8. 1981, S. 2513). Charles Bauty, Hendrik Stolp, dieser infolge Todes, und Harry C. Angst sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschriften der beiden Letztgenannten sind erloschen. Walter Würth ist nicht mehr Vizedirektor, sondern nun stellvertretender Direktor; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien.

16. August 1982
IWT Wirtschaftsreuhand AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 251 vom 27. 10. 1975, S. 2855). Herbert Kuhn ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Kurt Gygax, von Seeberg, in Glattfelden. Neues Domizil: Felsenrainstrasse 1, in Zürich 11.

16. August 1982
Veram AG, in Zürich 5, Immobilien (SHAB Nr. 51 vom 3. 3. 1982, S. 677). Cosimo de Carlo ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Markus Schön ist nicht mehr Vizepräsident des VR, sondern Präsident desselben; er führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

16. August 1982
Küpfer Electronic AG, bisher in Zürich 3 (SHAB Nr. 298 vom 23. 12. 1981, S. 4033). Statuten am 12. 8. 1982 geändert. Neuer Sitz: Adliswil. Geschäftsdomizil: Soodstrasse 53.

16. August 1982
Itramec AG, in Zürich 11, Handels- und Finanzgeschäfte (SHAB Nr. 128 vom 5. 6. 1979, S. 1789). Monika Steinmann ist infolge Todes aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; Unterschrift erloschen. Neues einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Kurt Gygax, von Seeberg, in Glattfelden.

16. August 1982
Confiserie Sprüngli AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 273 vom 24. 11. 1981, S. 3697). Neuer Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien: Werner Glauser, von Muri bei Bern, in Wiesendangen.

16. August 1982
Nitso AG, bisher in Zürich 4, Waren und Maschinen aller Art (SHAB Nr. 244 vom 17. 10. 1980, S. 3391). Statuten am 10. 8. 1982 geändert. Neuer Sitz: Regensdorf. Geschäftsdomizil: Zielstrasse 141, Adlikon.

16. August 1982
Jacques Figi AG, Spinnerei Gibswil, in Fischenthal (SHAB Nr. 52 vom 4. 3. 1975, S. 578). Kurt Gnehm ist infolge Todes aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; Unterschrift erloschen. Neues Mitglied des VR ohne Zeichnungsbefugnis; Kurt Briner, von Winterthur und Rüti ZH, in Thalwil.

16. August 1982
Factors AG, in Zürich 4, Factoring-Geschäfte (SHAB Nr. 229 vom 30. 9. 1980, S. 3202). Dr. Edgar F. Paltzer und Dr. Hansruedi Zürcher sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; Unterschriften erloschen. Neue Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Alberto Togni, von Bignasco, in Küsnacht ZH, Präsident, und Dr. Paules Lüssi, von Stäfa, in Steinmaur.

16. August 1982
Alpha Generalunternehmung AG, in Zürich 9, Bauten jeglicher Art (SHAB Nr. 37 vom 15. 2. 1982, S. 490). Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Marc A. Müller, von Langenbruck, in Zürich.

16. August 1982
Esso (Schweiz), in Zürich 1, Aktiengesellschaft, Erdöl und Erdölprodukte (SHAB Nr. 81 vom 7. 4. 1982, S. 1089). Die Prokura von Reinhard Schmidt-Zäringer ist erloschen. Albert Celerin ist nicht mehr Generaldirektor, er bleibt Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Wolfgang Feldmann ist nicht mehr Direktor, sondern Generaldirektor; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien.

16. August 1982
Building-Progress AG Zürich, in Zürich 2, Prüfung der Auswertungsmöglichkeiten von Bauland (SHAB Nr. 90 vom 21. 4. 1982, S. 1228). Prokura von Mohamed Elhamy Hussein erloschen. Neu hat Einzelprokura: Hazem Azmy Gamal Azmy, ägyptischer Staatsangehöriger, in Düsseldorf (D).

16. August 1982
Nesbitt Thomson Securities AG, in Zürich 2, Vermittlungsgeschäft im Wertschriftenhandel (SHAB Nr. 138 vom 19. 6. 1981, S. 1969). Elsa Heggli ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des VR ist Jürg Hahn; er bleibt Direktor und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien, und zwar nun ohne weitere Einschränkung. Neuer Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien, nun ohne weitere Einschränkung, ist Alfred Binder, nun in Dübendorf; seine Prokura ist erloschen. Neuer Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Maarten A.E. Schuurbeque Boeye, niederländischer Staatsangehöriger, in Meilen. Neues Geschäftsdomizil: Badenerstrasse 156, in Zürich 4.

16. August 1982
Time-Job AG, Personalberatung, in Zürich 1, (SHAB Nr. 286 vom 5. 12. 1980, S. 3965). Urs Ledermann, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt nun in Stäfa.

16. August 1982
Devo Verwaltungs AG, Zweigniederlassung in Zürich 2, Liegenschaften (SHAB Nr. 277 vom 25. 11. 1980, S. 3849), mit Hauptsitz in Baden. Oskar Kälin, Vizedirektor, wohnt nun in Schneisingen.

16. August 1982
Verband Schweizerischer Leasing-Gesellschaften [Association Suisse des Sociétés de Crédit-Bail (Leasing)], in Zürich 4, Verein (SHAB Nr. 140 vom 21. 6. 1982, S. 2006). Die französische Schreibweise des Vereins lautet neu: **Association Suisse des Sociétés de Leasing.**

16. August 1982
Mezo Trading and Contracting Ltd, in Adliswil, Baumaterialien usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 136 vom 16. 6. 1982, S. 1945). Neues Mitglied und zugleich Vizepräsident des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift: Hans-U. Marti, von Langenthal, in Horgen.

16. August 1982
Wopag Gesellschaft für Wirtschafts-, Organisations- und Planungsfragen AG, St. Gallen, bisher in St. Gallen (SHAB Nr. 50 vom 2. 3. 1982, S. 664). Statuten, welche ursprünglich vom 5. 8. 1977 datieren, am 4. 6. 1982 geändert. Neuer Sitz: Zürich. Adresse: Frohburgstrasse 63, Zürich 6 (eigene Büros). Neuer Wortlaut der Firma: **Wopag Gesellschaft für Wirtschafts-, Organisations- und Planungsfragen AG.** Zweck: Erbringung von Dienstleistungen aller Art auf dem Gebiete der Unternehmensberatung. Insbesondere kann sie Dritte in Wirtschafts-, Organisations- und Planungsfragen beraten; kann Grundeigentum erwerben, belasten oder veräussern und sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Mitglieder des VR mit Einzelunterschrift: Dr. Christoph Kradolfer, von Buhwil, nun in Romanshorn, Präsident, sowie Kurt Gall, von Schöftland, in Zürich; der Letztgenannte ist zugleich Direktor (alle bisher).

16. August 1982
Schonert & Co, Ingenieurbüro, in Zürich 3, Kollektivgesellschaft, Maschinen- und Apparatebau usw. (SHAB Nr. 230 vom 2. 10. 1979, S. 3117). Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

Bern – Berne – Berna

Büro Thun

12. August 1982
Autoverkehr AG Heimenschwand (AvH), in Heimenschwand, Gemeinde Buchholterberg (SHAB Nr. 170 vom 27. 7. 1981, S. 2387). Fritz Iseli, Präsident, ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde der bisherige Sekretär Werner von Gunten gewählt; er führt wie bis anhin Kollektivunterschrift zu zweien. Fritz Bühler, bisher Kassier, ist nun Sekretär und Kassier, ohne jedoch dem VR anzugehören; er zeichnet wie bis anhin kollektiv zu zweien.

12. August 1982
Jakob Höhn und Partner, Architekten, Thun, in Thun, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 29 vom 6. 2. 1981, S. 391). Ralph Linsi ist aus der Gesellschaft ausgetreten.

13. August 1982
Hans Schneider, in Thun. Inhaber der Firma ist Hans Schneider, von Trub, in Thun. Handel mit Lebensmitteln. Pfaffenbühlweg 9, 3604 Thun.

Büro Wangen an der Aare

22. Juli 1982
Topol J. Tobler, in Herzogenbuchsee. Inhaber ist Jakob Tobler, von Heiden, in Herzogenbuchsee. GFK-(Glasfaserkunststoff)-Verarbeitung; Fabrikation und Vertrieb von Kunststoffteilen; Handel und Montage von Tankanlagen aus Kunststoff mit Zubehör. Einzelprokura wird erteilt an Rosmarie Tobler-Albrecht, von Heiden, in Herzogenbuchsee. Vogelsangweg 18.

Luzern – Lucerne – Lucerna

13. August 1982
Aciport AG, in Luzern, Stahl (SHAB Nr. 131 vom 8. 6. 1978, S. 1806). Hans Costa ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift ist Fritz Kopp-Z'graggen, von Ebikon und Luzern, in Luzern. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Franz Amrein, von und in Willisau-Land; Hans Infanger, von Engelberg, in Kriens, und Walter Sidler, von Hochdorf und Grosswangen, in Meggen. Neues Domizil: Sempacherstrasse 5.

13. August 1982
Iftrac AG, in Luzern, Trennwände (SHAB Nr. 153 vom 4. 7. 1979, S. 2142). Laut öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 6. August 1982 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist durchgeführt. Sobald die Zustimmungen der Steuerverwaltungen vorliegen, wird die Firma gelöscht.

13. August 1982
SI Sonnmatt Immobilien AG Weggis, in Weggis (SHAB Nr. 80 vom 6. 4. 1982, S. 1071). Philippe Vuillemin ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift ist René R. Brunner, von Winterthur, in Meilen.

Schwyz – Schwyz – Svitto

13. August 1982
Max Meier, Speiserestaurant Schweizerhof, in Pfäffikon, Gemeinde Freienbach (SHAB Nr. 160 vom 12. 7. 1977, S. 2292). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

13. August 1982
Rita Kuster & Hans Staub, in Pfäffikon, Gemeinde Freienbach. Rita Kuster, von Eschenbach SG, und Hans Staub, von Horgen, beide in Pfäffikon, Gemeinde Freienbach, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Juli 1982 begonnen hat. Betrieb des Restaurants Schweizerhof. Churerstrasse 136.

13. August 1982
A. Camenzind, Hotel Adler, in Gersau (SHAB Nr. 246 vom 21. 10. 1971, S. 2560). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

13. August 1982
H. Hubacher, in Gersau. Inhaber dieser Firma ist Hansruedi Hubacher, von Urtenen, in Gersau. Betrieb des Hotel-Restaurants Adler. Dorfstrasse 11.

13. August 1982
Emil Räber, in Küssnacht am Rigi, Betrieb einer Konditorei (SHAB Nr. 103 vom 5. 5. 1971, S. 1075). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

13. August 1982
Thomas Feusi, in Küssnacht am Rigi. Inhaber dieser Firma ist Thomas Feusi-Oberholzer, von Freienbach, in Küssnacht am Rigi. Einzelprokura wird erteilt an Rosa Feusi-Oberholzer, von Freienbach, in Küssnacht am Rigi. Betrieb einer Konditorei und eines Cafés. Unterdorfstrasse 18.

13. August 1982
Arthur Weber-Immobilien AG, Schwyz, in Schwyz (SHAB Nr. 124 vom 29. 5. 1973, S. 1556). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 21. Juli 1982 wurde das Aktienkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 1000, welche durch Verrechnung mit einer Darlehensforderung gegen die Gesellschaft voll liberiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000.

13. August 1982
Merohaus Verwaltungs-AG, in Wollerau, Besorgung aller Geschäfte des Treuhandwesens usw. (SHAB Nr. 220 vom 20. 9. 1977, S. 3043). Rudolf Meroni, bisher einziges Mitglied, ist nun Präsident des VR (Verwaltungsrates); er zeichnet weiterhin mit Einzelunterschrift und wohnt nun in Wollerau. Neu wurde Ruth Meroni, von Bellinzona, in Wollerau, mit Einzelunterschrift in den VR gewählt.

Obwalden – Obwald – Untervaldo Soprasselva

12. August 1982
Vanoll AG Zofingen, Zweigniederlassung in Sarnen, Geleise-, Strassen- und Tiefbauunternehmung (SHAB Nr. 230 vom 5. 10. 1981, S. 3122), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zofingen. Marco Vanoli, Delegierter des Verwaltungsrates, wohnt nun in Aarau.

Nidwalden – Nidwald – Untervaldo Sottoselva

13. August 1982
Chemtool AG (Chemtool S.A.), in Hergiswil. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 2. August 1982 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Erzeugnissen; wissenschaftliche, wirtschaftliche und industrielle Forschung aller Art; Erwerb, Veräusserung, Registrierung und Verwertung von immateriellen und gewerblichen Schutzrechten, wie Patente, Patentrechte und Markenschutzrechte sowie Erwerb und Gewährung von Lizenzen unter solchen Rechten; Herstellung von Maschinen und Ausrüstungen. Die Gesellschaft kann Grundbesitz erwerben, verwalten und veräussern. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Theo Portmann, von Flühli, in Hergiswil NW. Domizil: Hirsernstrasse 4, c/o Theo Portmann, 6052 Hergiswil NW.

Glarus – Glaris – Glarona

12. August 1982
Comsat AG, in Glarus. Mit Statuten vom 10. August 1982 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Entwicklung und Vertrieb von Kommunikationssystemen. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen erfolgen, sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 9 Mitgliedern. Es sind dies: Dr. H. Ulrich Hämmig, von Volketswil und Niederurnen, in Niederurnen, Präsident; Beat von Waldkirch, von Schaffhausen, in Zürich, Vizepräsident, und Martin von Sury, von und in Luzern, Mitglied; sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: c/o Trebona Revisions AG, Hauptstrasse 47.

13. August 1982
Helco Gesellschaft für Auslandbeteiligungen AG, in Riedern (SHAB Nr. 258 vom 6. 11. 1981, S. 3490)
Helco Fabrikations- und Handels-AG, in Riedern (SHAB Nr. 258 vom 6. 11. 1981, S. 3490)
Helco Beteiligungs-AG, in Riedern (SHAB Nr. 258 vom 6. 11. 1981, S. 3490)

Jörg Heilmann, Präsident und Delegierter, nun Bürger von Rüschlikon, und Dr. Christian Johannes Gilli, Vizepräsident, sowie die Mitglieder Dr. Fritz Peter Zwicky und Dr. Arpad Szöllösy zeichnen nun einzeln, ihre Kollektivunterschriften sind demnach erloschen.

13. August 1982
Diakonische Schwesternschaft Braunwald, in Braunwald, kirchlicher Liebesdienst nach den Richtlinien des neuen Testaments (Diakonie) usw., Genossenschaft (SHAB Nr. 270 vom 17. 11. 1977, S. 3687). Rose Wirth ist aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Kollektivunterschrift ist erloschen. In den Vorstand wurden als Zeichnungsberechtigte gewählt: Jakob Schiltknecht, von Horben, in Schwanden, als Präsident, und Dorothea von Tscharner, von Bern, in Braunwald. Jakob Schiltknecht zeichnet einzeln; Ruth Dill (bisher) und Dorothea von Tscharner zeichnen kollektiv zu zweien.

13. August 1982
Luftseilbahngenossenschaft Weissenberg, in Matt (SHAB Nr. 26 vom 1. 2. 1978, S. 322). Mathias Blumer, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Samuel Hämmerli, bisher Vizepräsident und Aktuar, ist nun Präsident; er zeichnet nach wie vor zu zweien. In den Vorstand und zugleich als dessen Aktuar wurde gewählt: Fridolin Marti, von und in Matt; er zeichnet kollektiv zu zweien.

13. August 1982
Baroni AG, in Glarus, Umbauten, Innenausbauten usw. (SHAB Nr. 59 vom 13. 3. 1981, S. 799). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. August 1982 wurden die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun: **Rotadent AG.** Die Gesellschaft bezweckt nun: Handel mit und Produktion von Produkten zur Zahnpflege. Sie kann Liegenschaften erwerben und verkaufen sowie sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an: Richard Esslinger, von Bülach und Zürich, in Zürich.

Zug – Zoug – Zugo

13. August 1982
Alumatic AG, in Cham. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 11. August 1982 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit elektromechanischen und passiven Bauelementen sowie mit technischen und anderen Produkten aller Art. Die Gesellschaft kann Grundeigentum erwerben und veräussern und sich an anderen Unternehmen beteiligen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Peter Gut, von Zürich, in Zufikon, Präsident mit Einzelunterschrift; Susanne Gut-Ammann, von Zürich, in Zufikon, Vizepräsidentin mit Einzelunterschrift; Walter F. Gmür, von Amden, in Zufikon, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Riedstrasse 9, 6330 Cham.

13. August 1982
Gemlnor AG, in Zug, Handel mit Schmuck usw. (SHAB Nr. 4 vom 7. 1. 1982, S. 40). Das Aktienkapital von Fr. 100 000 ist nun voll liberiert.

13. August 1982
Technipetrol International AG, in Zug, Erbringung oder Vermittlung von Dienstleistungen usw. (SHAB Nr. 20 vom 26. 1. 1982, S. 267). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Josef Dörig, von Appenzell, in Wollerau, und Roberto Poggi, italienischer Staatsangehöriger, in Rom (I).

13. August 1982
Ohlo Medical (Schweiz) AG, in Zug, Kauf von pharmazeutischen Produkten usw. (SHAB Nr. 119 vom 26. 5. 1982, S. 1699). Zum Direktor mit Einzelunterschrift wurde ernannt: Dr. Hans R. Jaag, von Beringen SH, in Biel. Neues Domizil: Untermühleweg 11, 6300 Zug.

13. August 1982
Kautec AG, in Cham, Handel mit Elastomeren usw. (SHAB Nr. 50 vom 3. 3. 1981, S. 672). Diese Firma wird infolge Sitzverlegung nach Horgen (SHAB Nr. 184 vom 11. 8. 1982, S. 2612) im Handelsregister des Kantons Zug von Amtes wegen gelöscht.

13. August 1982
Boga A.G., bisher in Chiasso (SHAB Nr. 201 vom 29. 8. 1979, S. 2786). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 6. August 1982 wurden die Statuten teilweise revidiert. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach Zug verlegt. Die Firma lautet nun: **Kumper A.G.** Der Zweck wurde wie folgt geändert: Kauf und Verkauf, Bau, Verwaltung und Finanzierung von Mobilien und Immobilien sowie Beteiligung an Firmen mit ähnlichem Gesellschaftszweck. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 10. 11. 1971 und wurden am 10. 7. 1973 letztmals revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das SHAB. Der VR (Verwaltungsrat) besteht aus 1 oder 3 bis 5 Mitgliedern. Marco Celoria ist aus dem VR ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Giovanni Piffaretti, von Novazzano, in Chiasso. Domizil: Grabenstrasse 3, c/o Marco Chiesa, 6300 Zug.

Freiburg – Fribourg – Friburgo

Bureau de Fribourg

13 août 1982
Sheco Limited, à Fribourg, constructions immobilières, etc. (FOSC du 12. 10. 1981, no 236, p. 3191). Nouvelle raison sociale: **Risheco Limited.** Statuts modifiés le 3. 8. 1982.

13 août 1982
Slen S.A., précédemment à Lausanne (FOSC du 13. 3. 1978, p. 771). Nouveau siège: Fribourg. Statuts originaires du 19. 12. 1975, modifiés le 2. 8. 1982. But: services, études et conseils dans le domaine de l'énergie, en particulier du pétrole. Capital: fr. 250 000, entièrement libéré, divisé en 250 actions de fr. 100 nominatives à droit de vote privilégié et 225 actions de fr. 1000 au porteur. Publications: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Jean-Pierre Cottier, de Rougemont, à Lausanne, président avec signature individuelle, et Franco Vannotti, de Bedigliora, maintenant domicilié à Muzzano, membre avec signature collective à deux. Adresse: rue de Romont 14, c/o Me Jean-Marie Cottier, avocat et notaire.

13 août 1982
Darin S.A., à Fribourg, achat, vente, administration de valeurs mobilières ou immobilières, etc. (FOSC du 29. 12. 1976, no 305, p. 3753). Capital porté de fr. 50 000 à fr. 500 000 par l'émission de 450 actions de fr. 1000 au porteur, libérées par compensation de créances. Statuts modifiés le 20. 7. 1982. Le capital est actuellement de fr. 500 000, entièrement libéré, divisé en 500 actions de fr. 1000 au porteur.

13 août 1982
Flnamet S.A., à Fribourg, transactions financières, etc. (FOSC du 4. 5. 1976, no 103, p. 1235). Date de la dissolution: 11. 8. 1982. **La liquidation,** par Dietrich K. Stettler, administrateur (inscrit), nommé liquidateur avec signature individuelle. L'administrateur et président Franz Hayoz a démissionné; sa signature est radiée.

13 août 1982
Agrama, à Fribourg, achat, vente d'immeubles, etc., société anonyme (FOSC du 2. 4. 1981, no 76, p. 1028). L'administrateur Pierre Boivin a démissionné; sa signature est radiée. Dr Andreas Rickenbach, de Zeglingen, à Zollikon, a été nommé administrateur unique avec signature individuelle.

13 août 1982
Vap S.A., à Fribourg, affaires immobilières, etc. (FOSC du 27. 10. 1975, no 251, p. 2858). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de la Sarine par suite du transfert du siège à Courtaman (FOSC du 5. 8. 1976, no 181, p. 2265).

13 août 1982
Amca Netherlands B.V. à Amsterdam, succursale de Fribourg, à Fribourg, financement et participations, etc. (FOSC du 8. 9. 1981, no 207, p. 2859). Les signatures des directeurs David Robert Philips et Kenneth John Good sont radiées. François-Eugène Binder, de Winterthour et Genève, à St-Silvestre, a été nommé directeur avec signature individuelle. Procuration collective à deux a été conférée: Francis-Michel Carrel, de Siviriez, à Marly, et Liselotte Angélique Rauch, de et à Villars-sur-Glâne.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

13 août 1982
Pharmacie Robadey, à Romont, exploitation d'une pharmacie (FOSC du 25. 8. 1961, no 198, p. 2490). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Solothurn – Soleure – Soletta

Büro Balsthal

12. August 1982
PMS-Management Consulting AG, bisher in Olten (SHAB Nr. 154 vom 5. 7. 1977, S. 2208). Statutenänderung: 21. 7. 1982. Sitz nun: Oensingen, Hauptstrasse 205. Ursprüngliche Statuten: 2. 2. 1973, revidiert am 4. 8. 1975. Zweck: Ausführung von Aufträgen als Generalplaner für Raum-, Bau- und Unternehmensplanung, ingenieurmässige Betriebsplanung und Organisation, An- und Verkauf sowie Vermittlung von Liegenschaften. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Sacheinlage: Übernahme der Aktiven von Fr. 57 575.70 (Forderungen für Fr. 25 575.70, Mobiliar für Fr. 13 000 und angefangene Arbeiten für Fr. 19 000) der Einzelfirma Management Steiner, Olten, gemäss Vertrag vom 2. 2. 1973. Vom Übernahmepreis von Fr. 57 575.70 wurden Fr. 48 000 auf das Grundkapital angerechnet. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: Ihm gehört als einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift an: Friedrich Steiner, von Walterswil BE, in Oensingen.

12. August 1982
Sunnenrain Immobilien und Finanz AG, bisher in Olten (SHAB Nr. 164 vom 17. 7. 1978, S. 2240). Statutenänderung: 21. 7. 1982. Sitz nun: Oensingen, Hauptstrasse 205. Ursprüngliche Statuten: 16. 3. 1973. Zweck: Überbauung von Liegenschaften sowie Kauf, Verkauf und Verwaltung und Vermittlung von Grundstücken und Wertschriften. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören an: Maja Steiner-Weber, Präsidentin; Friedrich Steiner, Delegierter, beide von Walterswil BE, in Oensingen, mit Einzelunterschrift, und Dieter Bosshardt, von Hofstetten bei Elgg, in Olten, mit Unterschrift zu zweien.

Büro Lebern in Solothurn

13. August 1982
Hans Odermatt AG, in Bellach, Heizungsanlagen usw. (SHAB Nr. 161 vom 15. 7. 1982, S. 2297). Markus Hans Odermatt führt nun anstelle der Kollektivprokura zu zweien Einzelprokura.

13. August 1982
Gebr. Christ u. Rob. Heiri, in Selzach, Kollektivgesellschaft, Fabrikation von Uhrentrieben (SHAB Nr. 88 vom 16. 4. 1981, S. 1196). German Christ und Robert Heiri sind aus der Gesellschaft ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Ida Heiri, von und in Selzach, ist neu als Gesellschafterin eingetreten. Die Firma wird geändert in: **Christ u. Heiri.** Neue Umschreibung der Geschäftsnatur: Fabrikation von Uhrentrieben und Werkzeugen sowie Apparatebau. Geschäftslokal nun: Büntenweg 502.

Büro Olten-Gösgen in Olten

13. August 1982
G. Bohnenberger Nachfolger Th. Bartlomé, in Olten, Optik, Brillen und Kontaktlinsen (SHAB Nr. 229 vom 1. 10. 1979, S. 3107). Die Firma lautet nun: **Optik Bartlomé Brillen und Kontaktlinsen.**

13. August 1982
Zewa Hygienepapiere AG, in Trimbach (SHAB Nr. 195 vom 25. 8. 1981, S. 2720). Die Unterschrift von Rainer Backmann, Geschäftsführer, ist erloschen. Einzelunterschrift ist erteilt an den neuen Geschäftsführer: Walter Kreil, von Basel, in Olten.

13. August 1982
Gebr. Lütolf, in Trimbach, Liegenschaften usw., Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 85 vom 13. 4. 1977, S. 1167). Gesellschaft aufgelöst, Liquidation beendigt, Firma erloschen.

13. August 1982
Webeo Kleiderfabrik AG, in Trimbach (SHAB Nr. 123 vom 1. 6. 1982, S. 1748). Die Prokura von René Schmidhauser ist erloschen.

13. August 1982
Ageba AG für Architektur, in Olten (SHAB Nr. 23 vom 30. 1. 1981, S. 316). Die Firma wird infolge Sitzverlegung nach Egerkingen (SHAB Nr. 182 vom 9. 8. 1982, S. 2579) im Handelsregister von Olten-Gösgen von Amtes wegen gelöscht.

13. August 1982
Schwarzer AG, in Dulliken, Storen, Garagetore usw. (SHAB Nr. 208 vom 6. 9. 1977, S. 2901). Es wohnen nun die Mitglieder des Verwaltungsrates: Kurt Schwärzer, Präsident, und Frida Schwarzer-Rich, in Rothrist; Ulrich Schwarzer in Hägglingen und Suzanne Roth-Schwarzer in Dulliken.

13. August 1982
Usego AG, in Olten, Grosshandelsunternehmen des Lebensmittelhandels (SHAB Nr. 109 vom 13. 5. 1982, S. 1547). Neu führt Kollektivprokura zu zweien: Bruno Fallegger, von Flühli und Kilchberg ZH, in Kilchberg ZH; er zeichnet nur für den Hauptsitz.

13. August 1982
Elida Cosmetic AG (Elisa Cosmetic SA), bisher in Zürich (SHAB Nr. 22 vom 28. 1. 1982, S. 294). Statutenänderung: 30. Juni 1982. Neuer Sitz: Olten, Tannwaldstrasse 117. Zweck: Produktion von und Handel mit kosmetischen Produkten und Körperpflegemitteln, insbesondere der Marke «Elida», sowie pharmazeutischen Präparaten und damit verwandten Waren und Beratung beim Verkauf und bei der Verwendung solcher Waren. Die Gesellschaft kann sich bei anderen Unternehmungen beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmen erwerben oder errichten sowie Grundstücke erwerben. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Ursprüngliche Statuten: 10. Dezember 1969, geändert am 24. Juni 1975. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 2 bis 7 Mitglieder. Ihm gehören an: Hansulrich Caspar Schweizer, von Basel, in Kilchberg, Präsident, und Dr. Alfred Hummel, von Lützelflüh, in Rapperswil SG; beide mit Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivunterschrift zu zweien führen weiter: Hans-Jörg Ramser, von Kappelen, in Adliswil, Direktor; Reinhold Mäder, von Mörschwil, in Zürich, und Walter Vogel, von Kölliken, in Rothrist, beide Vizedirektoren. Kollektivprokura zu zweien führen: Michel Amey, von La Roche FR, in Freiburg; Dr. Rudolf Beck, von Genf, in Meilen; Leopold von Felten, von Niedererlinsbach, in Männedorf; Dieter Walter Loh, deutscher Staatsangehöriger, in Hägendorf; Dr. Peter Meier, von Zürich, in Geroldswil; Anton Müller, von Knutwil, in Oberengstringen; Anton Aeschbacher, von Rudolfingen, Gemeinde Trüllikon, in Herrliberg, und Jürg Zysset, von Heiligenschwendi, in Kappel SO. Die Prokuren von Rudolf Anliker und Peter Fetz sind erloschen.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

12. August 1982
Pensionskasse Exfour (PEX), in Basel, Genossenschaft (SHAB Nr. 154 vom 5. 7. 1978, S. 2115). Domizil nun: Malzgasse 16.

12. August 1982
Industrial Development Service SA, in Basel, Betätigung als wirtschaftliche Beraterin usw. (SHAB Nr. 190 vom 16. 8. 1967, S. 2748). François Paul Yves Bungener, Prokurist, wohnt nun in Genf.

12. August 1982
Autobahn-Raststätte Basel-Nord AG, in Basel (SHAB Nr. 161 vom 15. 7. 1982, S. 2298). Hermann Reinholz, Verwaltungsratsmitglied, wohnt nun in Arlesheim.

12. August 1982
W. & J. Rapp AG, in Basel, Bauunternehmung usw. (SHAB Nr. 292 vom 16. 12. 1981, S. 3947). Prokura Hans Jakob Gysin erloschen.

12. August 1982
Fred Lauener, in Basel, Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 1 vom 4. 1. 1982, S. 4). Domizil nun: Drahtzugstrasse 67.

12. August 1982
Mundlac Trading AG, in Basel, Henric Petri-Strasse 35, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 10. 8. 1982. Zweck: Handel mit Waren aller Art. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmen beteiligen und Grundstücke erwerben, verwalten und veräussern. Grundkapital: Fr. 50 000, wovon Fr. 20 000 liberiert, 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehört an: Dr. Hardo G. Löhr, von und in Basel, mit Einzelunterschrift.

12. August 1982
Pan Consulting, Marketing Research and Advertising AG, in Basel, Henric Petri-Strasse 35, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 10. 8. 1982. Zweck: Unternehmensberatung, insbesondere Marketingberatung, Marktforschung und Marktbeobachtung. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmen beteiligen und Grundstücke erwerben, verwalten und veräussern. Grundkapital: Fr. 50 000, wovon Fr. 20 000 liberiert, 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehört an: Dr. Hardo G. Löhr, von und in Basel, mit Einzelunterschrift.

12. August 1982
Hut AG, in Basel (SHAB Nr. 96 vom 26. 4. 1967, S. 1417). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Emanuel Weiss, infolge Todes; Unterschrift erloschen. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift neu: Gertrud Weiss, von und in Basel.

12. August 1982
Marli SA, Zweigniederlassung in Basel, Frobenstrasse 65 (Neueintragung), mit Hauptsitz in Genf. Firma am Hauptsitz: «Marli SA». Eintragung im Handelsregister Genf: 28. 7. 1975 (letzte Publikation: SHAB vom 2. 7. 1979, S. 2115). Zweck: Markt- und Absatzforschung für technische Produkte, vornehmlich amerikanischer Herkunft, als Dienstleistungsgesellschaft für amerikanische Fabrikanten. Organisation und Verwaltung von speziellen Verkaufsnetzen in der Schweiz und in Europa. Die Gesellschaft kann als Generalimporteur tätig sein, technische Produkte in Europa kaufen, verkaufen und vertreiben, sich an Finanz-, Industrie- und Handelsunternehmen beteiligen, sowie Erfindungspatente, Marken und technische und industrielle Kenntnisse auswerten. Vertretung der Zweigniederlassung: Einzelunterschrift führt: Herman Antoon von Croonenburg, von Meyrin, in Bassins, Verwaltungsratspräsident und Verwaltungsratsdelegierter. Einzelprokura führt: Vladimir Peter Formann, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, in Basel.

12. August 1982
Freundinnen junger Mädchen Sektion Basel-Stadt, in Basel, Verein (SHAB Nr. 176 vom 30. 7. 1980, S. 2556). Unterschrift Ursula Gelzer, Vorstandsmitglied, erloschen. Unterschrift mit der Vorstandspräsidentin neu: Aletta Schubert, von und in Basel, Vorstandsmitglied. Rosemarie Beerli, Vorstandspräsidentin, zeichnet nun mit Georgette Hirsbrunner, Annelies Heuberger oder Aletta Schubert. Georgette Hirsbrunner, bisher Vorstandsvizepräsidentin und Vorstandskassierin, zeichnet nun als Vorstandskassierin (Mitglied) mit der Vorstandspräsidentin. Annelies Heuberger, Vorstandsmitglied, zeichnet nun mit der Vorstandspräsidentin.

12. August 1982
Hutter & Viani, Inhaber P. Hutter, in Basel, Maleratelier usw. (SHAB Nr. 81 vom 8. 4. 1980, S. 1121). Firma nun: **Hutter Malerschriften.** Einzelunterschrift neu: Regula Hutter, von Aarburg, in Riehen. Peter Hutter, Inhaber, wohnt nun in Riehen.

12. August 1982
Alkisa AG, in Basel, Baumaterialien usw. (SHAB Nr. 7 vom 11. 1. 1982, S. 80). Auflösung der Gesellschaft durch Generalversammlung vom 11. 8. 1982. Firma nun: **Alkisa AG in Liquidation.** Liquidator mit Einzelunterschrift: Wolfgang von Erlach, einziger Verwaltungsrat, jedoch nun ohne Unterschrift in dieser Eigenschaft.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

13. August 1982
Besares D. Morath, in Birsfelden, Spenglerei, sanitäre Anlagen und Bedachungen usw. (SHAB Nr. 171 vom 24. 7. 1980, S. 2483). Diese Einzelfirma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

13. August 1982
Jürg M. Ammann, Projektmanagement, in Pratteln, Zehntenstrasse 104, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Jürg M. Ammann, von Brittnau, in Pratteln. Unternehmensberatung, Verkauf von Integrationsprogrammen zur Produktverbesserung und -entwicklung.

13. August 1982
Marja Finedrinks AG (Marja Finedrinks SA) (Marja Finedrinks Ltd.), in Muttenz, Hofackerstrasse 79, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 11. August 1982. Zweck: Import von und Handel mit Getränkespezialitäten und verwandten Produkten. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern. Grundkapital: Fr. 50 000, liberiert mit Fr. 20 000, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören an: Peter Rudin, von Basel und Lausen, in Hochwald, Präsident, mit Einzelunterschrift, und Christoph Grimm, von Basel, in Birsfelden, mit Unterschrift zu zweien, auch als Geschäftsführer. Prokura zu zweien führt: Arsène Heyer, französischer Staatsangehöriger, in Folgensbourg (F).

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

13. August 1982
Fostag Formenbau AG, in Stein am Rhein (SHAB Nr. 44 vom 22. 2. 1980, S. 605). Die Prokura von Christian Holzach ist erloschen. Hermann Scholz, der nun in Kaltenbach wohnt, zeichnet neu als Direktor mit Unterschrift zu zweien; seine Prokura ist erloschen.

Appenzell A. Rh. – Appenzell Rh.-Ext. – Appenzello Esterno

13. August 1982
C. Pflüger, in Trogen, Public-Relation usw. (SHAB Nr. 185 vom 10. 8. 1977, S. 2618). Diese Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

13. August 1982
Herz Ingenieurbüro für elektrische Anlagen, in Speicher. Inhaber ist Peter Herz, von Zürich, in Speicher. Einzelprokura wurde erteilt an Beatrice Herz-Kessler, von Zürich, in Speicher. Betrieb eines Ingenieurbüros sowie Projektierung, Bauleitung und Expertisen für elektrische Anlagen. Hinterwies 1223, 9042 Speicher.

13. August 1982
Gemeindesparkasse Wolfhalden, in Wolfhalden, Gemeindeinstitut (SHAB Nr. 55 vom 7. 3. 1979, S. 732). Peter Eggenberger, Präsident, ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu als Präsident in die Verwaltung mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt: Robert Sturzenegger, von Heiden, in Wolfhalden.

13. August 1982
Wohnbaugenossenschaft Säge Herisau, in Herisau, Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaus usw. (SHAB Nr. 102 vom 3. 5. 1979, S. 1425). Alfred Wettstein, Vizepräsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Vorstand als Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt: Urs Wegmann, von Winterthur, nun in Oberschan, Gemeinde Wartau, bisher Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

13. August 1982
Schwimmbadgenossenschaft Heiden, in Heiden (SHAB Nr. 289 vom 10. 12. 1979, S. 3873). An der Generalversammlung vom 26. 4. 1982 hat die Gesellschaft die ursprünglich vom 20. 3. 1945 datierenden Statuten teilweise revidiert. Die Verwaltung besteht neu aus 5 bis 9 Mitgliedern. Jakob Kern ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in die Verwaltung als Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt: Hansjakob Kern, von Gais, in Heiden. Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Kassier oder Aktuar.

13. August 1982
Genossenschaft Altersvorsorge Waldstatt, in Waldstatt. Unter dieser Firma besteht aufgrund der Statuten vom 6. 6. 1982 eine Genossenschaft. Zweck: Bereitstellung und Betrieb günstiger Wohnungen für Betagte. Es bestehen Anteilscheine zu Fr. 500. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Publikationsorgan: SHAB. Die Verwaltung besteht aus 5 oder mehr Mitgliedern. Ihr gehören an: Stefan Rohner, von Herisau, Präsident; Thomas Ammann, von Zürich und Madiswil, Vizepräsident; Elisabeth Anderegg, von St. Peterzell; Hermann Blumer, von Schwanden GL und Waldstatt; Ursula Erismann, von Beinwil am See AG; Hans Eugster, von Speicher; Adolf Schoch, von Herisau, und Hans Steffen, von Kloten, alle in Waldstatt. Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem weiteren Mitglied der Verwaltung. Domizil: Unterwaldstatt 308, 9104 Waldstatt, beim Präsidenten.

13. August 1982
Handels- und Transport G.m.b.H., in Gais (SHAB Nr. 276 vom 24. 11. 1978, S. 3644). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Bern (SHAB Nr. 182 vom 9. 10. 1982, S. 2577) im Handelsregister von Herisau von Amtes wegen gelöscht.

13. August 1982
Skilift und Sesselbahn A.-G. Schönengrund, in Schönengrund (SHAB Nr. 178 vom 2. 8. 1976, S. 2218). Dr. Hans Alder, dessen Unterschrift erloschen ist, und Hans Ehrbar, sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden. Neu in den VR mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt: Louis Edtbofer, von St. Gallen, in Herisau, sowie ohne Zeichnungsberechtigung Josef Knaus, von Hemberg, in Schönengrund.

13. August 1982
J. G. Nef-Nelo A.G., in Herisau, Fabrikation und Export von Textilien usw. (SHAB Nr. 25 vom 2. 2. 1981, S. 335). Willi Walser ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den VR mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt: Dr. Walter Heinrich Vock, von Sarmenstorf, in Binningen. Die Prokura von Peter Bätscher ist erloschen.

13. August 1982
Heinz Bolli AG, in Stein. Gemäss Statuten vom 13. 8. 1982 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Entwicklung, Herstellung und Verkauf elektrischer und elektronischer Steuerungen und Apparate. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben. Voll einbezahltes Grundkapital: Fr. 150 000, eingeteilt in 150 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Heinz Bolli, von Altdorf SH, in Stein AR, Präsident und Delegierter, und Hans Keller, von Volken, in Eglisau. Domizil: Auf Stein, 9063 Stein AR.

Appenzell I.Rh. – Appenzell Rh.-Int. – Appenzello Interno

13. August 1982
Marianne Eugster und Brigitte Gmünder, in Appenzell. Marianne Eugster-Schefer, von und in Appenzell, und Brigitte Gmünder-Schefer, von Appenzell, in Appenzell, Bezirk Schwende, beide mit Zustimmung ihrer Ehegatten, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1981 ihren Anfang nahm. Betrieb eines Damencoiffeursalons. Marktgasse 5, 9050 Appenzell.

St. Gallen – Saint-Gall – San Gallo

13. August 1982
Hema-Treuhand- und Verwaltungs AG, in St. Gallen (SHAB Nr. 227 vom 1. 10. 1981, S. 3093). An der Generalversammlung vom 13. August 1982 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Änderung betrifft keine publikationspflichtige Tatsache.

13. August 1982
Aerni Kunststoff AG, Zweigniederlassung Rorschach, in Rorschach (SHAB Nr. 73 vom 28. 3. 1977, S. 996), mit Hauptsitz in Pratteln. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an René Falconnier, Geschäftsführer: seine Prokura ist erloschen.

13. August 1982
Allgemeine Plakat Gesellschaft, Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB Nr. 142 vom 23. 6. 1982, S. 2043). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Genf. Neue Geschäftsadresse: Rosenbergstrasse 42B, 9000 St. Gallen.

13. August 1982
Flako AG, in Flawil, Verwertung von Patenten usw. (SHAB Nr. 244 vom 17. 10. 1980, S. 3393). Theodorus Kruijsen ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Prokura ist erloschen.

13. August 1982
Glaras Finanz- & Treuhand AG., Zürich, Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB Nr. 236 vom 12. 10. 1981, S. 3192), mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift von Roger Balsiger, Verwaltungsratsmitglied, ist erloschen.

13. August 1982
Telsonic AG, in Bronschhofen, Entwicklung und Fabrikation von sowie Handel mit elektronischen Geräten usw. (SHAB Nr. 13 vom 17. 1. 1979, S. 156). Die Prokura von Heinz Masson ist erloschen.

13. August 1982
Färber + Spirig, in Berneck. Arno Färber, von Thal, in Balgach, und Albert Spirig, von und in Diepoldsau, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1978 ihren Anfang nahm. Architekturbüro. Neugasse 66, 9442 Berneck.

13. August 1982
Autovermietung R + R, Ammann und Graf, in St. Gallen. Rolf Ammann, von Matzingen, und René Graf, von Lauterbrunnen, beide in Rorschacherberg, sind unter obiger Firma eine Kollekivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1982 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift zu zweien. Autovermietung, Sachtransporte, An- und Verkauf sowie Leasing von Autos, Handel mit Autozubehör. Rosenbergstrasse 51, 9001 St. Gallen.

13. August 1982
Urs Saladin, bisher in Wädenswil, Import und Export sowie Vermittlung von Waren verschiedener Art usw. (SHAB Nr. 23 vom 30. 1. 1981, S. 313). Diese Firma hat ihren Sitz nach Trübbach, Gemeinde Wartau verlegt, wo der Firmainhaber Urs Saladin, von Nuglar-St. Pantaleon, nun auch wohnt. Die Firma lautet nun: Treuhandbüro U. Saladin. Die Geschäftsnatur lautet nun: Ausführung von Treuhandgeschäften; Inseratenverwaltung; Unternehmensberatung. Geschäftsadresse: Ausserdorf 111, 9477 Trübbach.

13. August 1982
Gustav Frei-Kobler, in Diepoldsau, Bäckerei-Konditorei (SHAB Nr. 225 vom 26. 9. 1977, S. 3108). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

13. August 1982
Lapag AG, in St. Gallen. Unter dieser Firma besteht aufgrund der Statuten vom 13. August 1982 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Erwerb, Verwaltung, Nutzung und Verwertung von Patenten, Beteiligungen, Wertschriften und anderem Vermögen. Voll einbezahltes Grundkapital Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 bis 3 Mitglieder. Ihm gehört als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an: Dr. Matthias Müller, von Tegerfelden, in Engelburg, Gemeinde Gaiserwald. Geschäftsadresse: bei OBTG Ostschweizerische Bürgschafts- und Treuhandgenossenschaft, Sonderberatungsdienst, Rorschacherstrasse 63, 9003 St. Gallen.

Graubünden – Grisons – Grigioni

13. August 1982
Rezia Betonfräs AG, Chur, in Chur. Neue Aktiengesellschaft gemäss Statuten vom 12. 8. 1982. Zweck: Übernahme und Ausführung von Betonfräs- und Betonbohrarbeiten. Die Gesellschaft kann gleichartige Unternehmungen gründen, übernehmen oder sich an solchen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben, belasten und veräussern. Aktienkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500, voll liberiert. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder: Melchior Vogler, von Vilters, in Sargans, Präsident; René Herold, von Basel, in Tamins, und Peter Hug, von und in Mels SG; sie zeichnen alle kollektiv zu zweien. Kollektivprokura zu zweien: Werner Bargetzi, von und in Domat/Ems. Domizil: Bahnhofplatz 10, 7000 Chur.

13. August 1982
A. Steigenberger Hotelgesellschaft Kommandit-Gesellschaft, Frankfurt am Main, Zweigniederlassung Davos, in Davos (SHAB Nr. 200 vom 31. 8. 1981, S. 2781), Kommanditgesellschaft auf Aktien mit Hauptsitz in Frankfurt am Main (D). Hans O. Scherrer ist nicht mehr Direktor; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf die Zweigniederlassung, ist Raeto Steiger, von Basel, in Davos.

13 agosto 1982
Sgheps S.A., in Coira, immobili, ecc. (FUSC del 3. 9. 1980, n. 206, p. 2926). Statuti modificati il 14. 6. 1982. Nuova sede sociale: Arosa. Nuovo recapito: Haus Quisisana, 7050 Arosa.

13 agosto 1982
Elvelinus S.A., in liquidazione, in Roveredo, partecipazioni, ecc., società sciolta (FUSC del 16. 4. 1982, n. 86, p. 1165). La liquidazione è terminata. La radiazione è sospesa mancando il consenso delle autorità fiscali.

13. August 1982
Hotel Kaiser AG, in Klosters-Serneus, Hotel- und Restaurationsbetriebe usw. (SHAB Nr. 76 vom 1. 4. 1974, S. 875). Dr. Victore Pfeiffer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Leo Kaiser, bisher Präsident, ist nun einziges Mitglied und zeichnet einzeln wie bisher.

13. August 1982
Elco International AG, in Chur, Beteiligungen usw. (SHAB Nr. 83 vom 11. 4. 1978, S. 1101). Neue Mitglieder des Verwaltungsrates: Leo Looser, in Sargans, und Markus Looser, in Vilters, beide von Alt St. Johann, ohne Unterschrift.

Aargau – Argovie – Argovia

13. August 1982
Stiba AG, in Schöftland, Aarauerstrasse 842, bei Albert Rüetschi, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Datum der Statuten: 13. 8. 1982. Zweck: Erwerb und Veräusserung von Immobilien sowie Übernahme von Treuhandfunktionen. Grundkapital: Fr. 2 000 000, voll liberiert, 200 Inhaberaktien zu Fr. 10 000. Beabsichtigte Sachübernahme: Liegenschaften Grundbuch Ennetbaden Nr. 830 und Grundbuch Stilli Nrn. 93 und 101 zum Preise von insgesamt Fr. 5 085 000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Ihm gehört an: Albert Rüetschi, von Schafisheim und Schöftland, in Schöftland, mit Einzelunterschrift.

13. August 1982
Rey Electronic Systems, in Scherz, Habsburgerstrasse 132, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Bruno P. Rey, von und in Scherz. Ferner führt Einzelunterschrift: Waltraud Rey, von und in Scherz. Beratung, Planung, Verkauf und Service auf dem Gebiet der Unterhaltungs- und Industrieelektronik; Bau und Unterhalt von Antennenanlagen und Breitbandkommunikationsnetzen.

13. August 1982
Carrosserie Thomas Ammann, in Berikon (SHAB Nr. 159 vom 11. 7. 1978, S. 2177). Über den Firmainhaber wurde am 19. 1. 1982 der Konkurs eröffnet.

13. August 1982
Eskur AG, in Baden, Immobilien usw. (SHAB Nr. 32 vom 10. 2. 1981, S. 430). Statutenänderung: 6. 8. 1982. Zweck nun: Kauf und Verkauf sowie Betrieb und Unterhalt von Immobilien; Überbauung von Grundstücken; Handel mit Büchern und Fahrzeugen sowie mit medizinischen Einrichtungen und Geräten. Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Dr. Jörn Urs Kübler, Präsident, und Esther Kübler, beide nun in New York (USA); sie führen nun als Direktoren weiterhin Einzelunterschrift. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift neu: Helmut Furrer, von Zürich und Russikon, in Zürich.

13. August 1982
Spiis und Trank Rolf Beeler, in Baden, Untere Halde 13, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Rolf Beeler, von Arth, in Gebenstorf. Handel mit Milchprodukten und Lebensmittelspezialitäten.

13. August 1982
Hypothekarbank Lenzburg, in Lenzburg und Zweigniederlassung in Mellingen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 142 vom 23. 6. 1982, S. 2044). Prokura Urs Roth erloschen.

13. August 1982
Emsa Rahmenleisten AG, in Villmergen (SHAB Nr. 88 vom 16. 4. 1980, S. 1240). Geschäftsadresse neu: Durisolstrasse 1414.

13. August 1982
Culm Handels AG, in Oftringen (SHAB Nr. 276 vom 24. 11. 1980, S. 3840). Verwaltungsratsmitglied ohne Unterschrift neu: Karim Yehia, von und in Oberkulm.

13. August 1982
Genossenschaft Migros Aargau/Solothurn, Suhr, in Suhr (SHAB Nr. 55 vom 8. 3. 1982, S. 725). Vizedirektor mit Unterschrift zu zweien neu: Peter Hochuli, von Reitnau, in Tägerig.

13. August 1982
AFT Amrein Flüssigkeits-Transport AG, bisher in Hallwil (SHAB Nr. 61 vom 14. 3. 1978, S. 785). Statutenänderung: 22. 7. 1982. Sitz nun: Beinwil am See, Seestrasse 588.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

13. August 1982
Schweizerischer Bankverein, Zweigniederlassung (Agentur) in Arbon (SHAB Nr. 136 vom 16. 6. 1982, S. 1948), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Die Unterschrift von Dr. Hugo Grob und Dr. Hans Rudolf Vögeli sind erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Dr. Georges Blum, von Schwyz und Pully, in Lausanne.

13. August 1982
Elektro AG Kreuzlingen, in Kreuzlingen, Ausführung von Haus- und gewerblichen Installationen sowie Handel mit elektrischen Apparaten (SHAB Nr. 135 vom 13. 6. 1979, S. 1893). Die Unterschrift von Paul Lenggenhager ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Walter Claus, von Flurlingen, in Neuhausen am Rheinfall. Jetziges Domizil: Zweigstrasse 6.

13. August 1982
Elektro AG Kreuzlingen, Zweigniederlassung in Ermatingen. Ausführung von Haus- und gewerblichen Installationen sowie Handel mit elektrischen Apparaten (SHAB Nr. 135 vom 13. 6. 1979, S. 1893). Die Unterschrift von Paul Lenggenhager ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Walter Claus, von Flurlingen, in Neuhausen am Rheinfall.

13. August 1982
Elektro AG Kreuzlingen, Zweigniederlassung in Berg, Ausführung von Haus- und gewerblichen Installationen sowie Handel mit elektrischen Apparaten (SHAB Nr. 135 vom 13. 6. 1979, S. 1893), mit Hauptsitz in Kreuzlingen. Die Zweigniederlassung wurde aufgehoben. Die Firma ist erloschen.

13. August 1982
Erwin Boksberger, in Bürglen, Bäckerei und Konditorei (SHAB Nr. 77 vom 4. 4. 1978, S. 1016). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio di Bellinzona

30 luglio 1982
Immobiliare Egon S.A., in Bellinzona, (FUSC del 22. 8. 1975, n. 195, p. 2309). Plinio Bernardoni, non è più amministratore unico e la sua firma è estinta. Fausto Ortelli, da e in Viganello, è nominato amministratore unico con firma individuale.

13 agosto 1982
Centopiedi S.A., in Bellinzona. Società anonima costituita con atto pubblico e statuti del 6. 8. 1982. Scopo: la vendita all'ingrosso e al minuto di calzature, pelletterie e affini. La società potrà assumere partecipazioni in altre società. Capitale sociale: fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni da fr. 1000 ciascuna, al portatore, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC Consiglio d'amministrazione da 1 a 5 membri: Fernando Rodoni, da Biasca in Giubiasco, è nominato amministratore unico con firma individuale. Recapito: via Franco Zorzi.

Ufficio di Biasca

13 agosto 1982
Maglieria Riviera S.A. Marisa, in Biasca, (FUSC del 21. 9. 1979, n. 221, p. 3020). Karl Rutz, dimissionario, non è più amministratore unico e il suo diritto di firma è estinto. Il consiglio di amministrazione è ora composto di: Marzio Maurino, da e in Biasca, presidente; Giselda Maurino nata Murer, da e in Biasca, segretaria, e Fausto Bottoli, da Brissago in Bellinzona. La società sarà vincolata dalla firma individuale di Marzio Maurino e dalla firma collettiva a due di Giselda Maurino e Fausto Bottoli.

Ufficio di Lugano

13 agosto 1982
Cios S.A., in Lugano, compera e vendita di immobili, ecc. (FUSC del 30. 4. 1963, n. 99, p. 1235). In scioglimento: 9. 8. 1982. Nuova ragione sociale: **Cios S.A. in liquidazione**. Liquidatrice: Fidinam Fiduciaria S.A., in Lugano. La firma di Renato Zocchi, amministratore unico, è estinta. Recapito della società in liquidazione: via Pioda 14, c/o Fidinam Fiduciaria S.A.

13 agosto 1982
Geda Holding S.A., in Lugano, partecipazione, ecc. (FUSC del 22. 1. 1970, n. 17, p. 161). In scioglimento: 12. 8. 1982. Nuova ragione sociale: **Geda Holding S.A. in liquidazione**. Liquidatrice: Fidinam Fiduciaria S.A., in Lugano. La firma di Giangiorgio Spiess, amministratore unico, è estinta. Recapito della società in liquidazione: via Pioda 14, c/o Fidinam Fiduciaria S.A.

13 agosto 1982
Gestetex S.A., precedentemente a Paradiso, mediazione nel ramo assicurativo, ecc. (FUSC del 23. 4. 1982, n. 92, p. 1262). Nuova sede: Lugano, via Zurigo 5. Aumento di capitale da fr. 100 000 a fr. 200 000 mediante l'emissione di 100 nuove azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate per compensazione di un credito di pari importo verso la società. Statuto modificato: 12. 8. 1982. Il capitale sociale è ora di fr. 200 000, diviso in 200 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Alessandro Luigi Radice, amministratore unico, è ora domiciliato a Sonvico.

13 agosto 1982
Comesa Componenti Elettronici S.A., in Lugano (FUSC del 28. 11. 1980, n. 280, p. 3893). In scioglimento: 11. 8. 1982. Nuova ragione sociale: **Comesa Componenti Elettronici S.A. in liquidazione**. Liquidatore con firma individuale è: Rolf Weibel, ora in Lugano, amministratore unico. Recapito della società in liquidazione: via al Forte 3.

13 agosto 1982
Diamax S.A., in Lugano, utensili diamantati, ecc. (FUSC del 24. 7. 1981, n. 168, p. 2368)
Growafin Holding S.A., in Lugano, partecipazione, ecc. (FUSC del 28. 10. 1980, n. 253, p. 3517)
Florima S.A., in Lugano, partecipazione, ecc. (FUSC del 18. 5. 1982, n. 113, p. 1613)
Frefinanz Holding S.A., in Lugano, partecipazione, ecc. (FUSC del 28. 10. 1980, n. 253, p. 3517)
Kossber Holding S.A., in Lugano, partecipazione, ecc. (FUSC del 25. 11. 1980, n. 277, p. 3853)
Nuovo recapito: via Giacometti 1.

13 agosto 1982
Helmut Wagner Pneumatici ed affini S. a g. l., in Gandria (FUSC del 20. 10. 1981, n. 243, p. 3280). La firma di Adriano Ballabio, già gerente, è estinta. Nuovo gerente con firma individuale è: Fernando Ghielmini, da Canobbio in Breganzona.

13 agosto 1982
S.P.I.F.T. Società per l'incremento del folclore ticinese, Cavadini & Co., in Serocca d'Agno, c/o Gianni Teggi. Società in nome collettivo con inizio il 10. 8. 1982, tra: Antonio Cavadini, da Chiasso in Vacallo; Cesare Montorfano, die nazionalità italiana in Barbengo, e Gianni Teggi, da e in Agno; tutti con firma collettiva a due. Scopo: l'organizzazione di manifestazioni di carattere folcloristico (canore). L'aiuto ai nuovi complessi folcloristici. Altre manifestazioni nell'ambito del folclore ticinese.

13 agosto 1982
Comunione ereditaria fu Attilio Rossi, a Paradiso, gerenza di esercizi pubblici, ecc., società in nome collettivo (FUSC del 4. 11. 1977, n. 259, p. 3536). Il socio Tullio Rossi, deceduto, non fa più parte della società. John Rossi, da Croglio in Lugano, e Carlo Rossi, da Croglio a Paradiso, sono entrati come nuovi soci.

Ufficio di Mendrisio

13 agosto 1982
Silba Carpets S.A. in liquidazione, in Chiasso (FUSC del 18. 3. 1982, n. 64, p. 856). La società è cancellata, avendo le autorità fiscali federali e cantonali, dato il loro consenso.

13 agosto 1982
Plaster S.A., in Mendrisio, il commercio e la lavorazione di laminati termoplastici, ecc. (FUSC del 17. 3. 1972, n. 65, p. 694). Elvira Dini-Maggioni, dimissionaria, non è più amministratrice unica; la sua firma è estinta. Attualmente il consiglio di amministrazione è composto come segue: Dario Bernasconi, da Castel San Pietro in Capolago, presidente; Nunzio Petronio, cittadino italiano in Pregassona, vice-presidente; Gianni Dini, da Ligornetto in Mendrisio, membro; tutti con firma collettiva a due.

13 agosto 1982
Società Anonima Rodolfo Zulauf, in Mendrisio, la fabbricazione e il commercio di abbigliamento per uomo, ecc. (FUSC del 6. 11. 1978, n. 260, p. 3429). Rolf Peter, dimissionario, non è più membro del consiglio di amministrazione (C.A.); la sua firma è estinta. Attualmente il C.A. è composto come segue: Didier Bollag, da Endingen in Uitikon, presidente; Hermann Hess, da Amriswil in San Gallo, amministratore delegato; ambedue con firma collettiva a due; René Peternier, già presidente, membro, con firma collettiva a due come precedentemente. Edgar Keiser, da Zurigo e Fischingen in Zurigo, e Reinhard Portenier, da Meikirch in Amriswil, sono stati nominati procuratori; ambedue con firma collettiva a due con un membro del C.A.

13 agosto 1982
MAT Securitas Express A.G. Filiale di Chiasso, succursale in Chiasso, trasporto di denaro liquido, ecc. (FUSC del 16. 9. 1981, n. 214, p. 2943), società anonima con sede principale a Basilea. La firma del segretario del consiglio di amministrazione Paul Gindre è estinta.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

14 août 1982
Téléphérique Rougemont-Videmanette S.A., à Rougemont (FOSC du 8. 9. 1978, no 210, p. 2802). Nouvel administrateur: Pierre Matthey-Junod, du Locle, à Mex, avec signature collective à deux.

Bureau de Cossonay

12 août 1982
Calsse Raiffeisen de La Sarraz, à La Sarraz, société coopérative (FOSC du 18. 3. 1976, p. 760). Robert Wannaz, président, et André Favey, vice-président, ont démissionné; leurs signatures sont radiées. Nouveaux membres du conseil d'administration: Marcel Reymond, de Vaulion, à Eclépens, président, et Jean Michaud, d'Orny, à La Sarraz, vice-président. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président, du secrétaire et du gérant.

Bureau de Lausanne

Rectification
Banque du Gothard, succursale de Lausanne, à Lausanne (FOSC du 17. 8. 1982, p. 2672). La signature de Roberto Calvi et non Robert Calvi est radiée.

13 août 1982
Service nettoyage tuyaux SNT S.A., à Renens (FOSC du 3. 6. 1980, p. 1882). Heinz Schlumpf (inscrit sans signature) n'est plus administrateur. La signature d'Ernst Stucki est radiée; il reste administrateur sans signature. Le président Kurt Schmidt est actuellement de Grüningen.

13 août 1982
Christiane Paudex, à Lausanne, chemin des Sablons 10. Titulaire: Christiane Paudex, de Lutry, à Lausanne. L'entreprise est également engagée par la signature individuelle de Michel Quiblier, de France, à Lausanne. Commerce de bateaux.

13 août 1982
Placements et Finances S.A., à Lausanne (FOSC du 28. 11. 1978, p. 3676). Gaspard M. Fluri n'est plus administrateur; sa signature est radiée. La société est également engagée par la signature collective à deux des administrateurs: Pierre Ramelet, d'Orbe, à Montcherand, et Jean-Charles Gerstenhauer, de Zurich, à Barcelone (E), et des directeurs: Jean-Claude Gisling, de Gossau, à Echandens, et Jean-Jacques Zaugg, de Combremont-le-Grand, à Lutry.

13 août 1982
«Publicitas» Société Anonyme Suisse de Publicité, à Lausanne (FOSC du 8. 6. 1982, p. 1838). Raymond Devrient n'est plus administrateur; sa signature, ainsi que celle de Raymond Racine et Heinrich Ryter est radiée. Nouveaux fondés de procuration avec signature collective à deux: Henri-Louis Robyr, de Montana, à Paudex, et Alain Belet, du Mont-sur-Lausanne, à Lausanne.

13 août 1982
«Publicitas» Société Anonyme Suisse de Publicité, succursale de Lausanne (FOSC du 8. 6. 1982, p. 1838), avec siège principal à Lausanne. La signature de Raymond Devrient, Raymond Racine et Heinrich Ryter est radiée. La succursale est également engagée par la procuration collective à deux de Henri-Louis Robyr, de Montana, à Paudex, et Alain Belet, du Mont-sur-Lausanne, à Lausanne.

13 août 1982
Inprojex S.A. en liquidation, à Lausanne, acquisition, administration et gestion de participations mobilières (FOSC du 9. 4. 1981, p. 1114). La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

13 août 1982
Cansimag S.A., à Paudex, commerce de matériel et de marchandises (FOSC du 26. 3. 1980, p. 992). La société est également engagée par la procuration collective à deux de Mireille Augusto, de Chêne-Bourg, à Lausanne.

Bureau de Nyon

13 août 1982
Parfums Plus S.A., à Commugny, compositions pour tous produits à parfumer (FOSC du 25. 5. 1981, p. 1686). Le capital social de fr. 50 000 est actuellement entièrement libéré.

13 août 1982
Therese Eleaume, à La Rippe, hôtel-restaurant (FOSC du 28. 1. 1981, p. 295). Par prononcé rendu le 29 juillet 1982 par le président du Tribunal civil du district de Nyon, la titulaire a été déclarée en état de faillite.

Bureau d'Orbe

13 août 1982
Garage et Carrosserie Magnenat S.A., à Vallorbe (FOSC du 16. 12. 1980, p. 4077). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire des actionnaires en date du 12 août 1982, la société a porté son capital-actions de fr. 50 000 à fr. 100 000, par émission de 100 actions nominatives nouvelles de fr. 500 chacune, entièrement libérées par compensation de créance. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital-actions est actuellement de fr. 100 000, divisé en 200 actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. L'administrateur Octave Magnenat est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints et sa signature radiée. Nouveaux administrateurs avec signature individuelle: Magnenat Patrick, de Vaulion, à Vallorbe, président; De Icco-Magnenat Danièle, de Vaulion, à Vallorbe, secrétaire, et De Icco Rocco, d'origine italienne, à Vallorbe, administrateur. Domicile légal: Les Eterpaz, Vallorbe.

13 août 1982
Nibbio S.A., succursale de Ballaigues (FOSC du 7. 7. 1975, p. 1872), siège principal Lausanne. La succursale est radiée ensuite de radiation de la Société Nibbio S.A. en liquidation concordataire au siège principal de Lausanne (FOSC du 11. 8. 1982, p. 2617).

Bureau de Payerne

13 août 1982
Jean-Marie Progin, à Corcelles-près-Payerne, café-restaurant (FOSC du 31. 5. 1979, p. 1758). Cette raison est radiée par suite de renise de commerce.

13 août 1982
Marguerite Progin, à Payerne. La titulaire est Marguerite Progin-Schütz, de Léchelles, à Payerne. Café-restaurant à l'enseigne «Brasserie-Viennoise». Adresse: rue de Lausanne 74.

Wallis – Valais – Vallese

Büro Brig

13. August 1982
Konsumgenossenschaft Staldenried, in Staldenried (SHAB Nr. 82 vom 8. 4. 1965, S. 1111). Arthur Regotz, Präsident; Ludwig Furrer, Vizepräsident/Kassier, und Stanislaus Abgottspon, deren Unterschrift erloschen ist, sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden. Neu sind in den VR gewählt worden: Anton Abgottspon, 1931, Präsident; Medard Abgottspon, Vizepräsident, und Elvira Borra, Aktuarin, alle von und in Staldenried. Präsident oder Vizepräsident führt Kollektivunterschrift zu zweien mit der Aktuarin.

13. August 1982
Hotel des Alpes AG Mörel, in Mörel (SHAB Nr. 172 vom 27. 7. 1971, S. 1859). Ernst Walker, Präsident, dessen Unterschrift erloschen ist, ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden. Dr. Felix Walker, bisher Aktuar, ist nun Präsident des VR; er wohnt nun in St. Gallen. Neu ist als Sekretär in den VR gewählt worden: Pierre Ignace Walker, von Bitsch, in Siders. Präsident und Vizepräsident führen neu Kollektivunterschrift zu zweien.

13. August 1982
Alpha Immobilien- und Geschäftsagentur, Klaus Burlet, in Visp. Inhaber dieser Firma ist Klaus Burlet, von und in Visp. Verwaltung, Vermittlung, Kauf und Verkauf von Liegenschaften. Geschäftsagentur; Verwaltung, Beratung, Gründung und Liquidation von Gesellschaften. Geschäftsadresse: Bahnhofstrasse 17, 3930 Visp.

Bureau de St-Maurice

13 août 1982
Daniel Pellaud, à Vollèges, hôtel-pension (FOSC du 27. 11. 1969, p. 2739). Radiation par suite de remise de commerce.

13 août 1982
Ariane et Jean-François Guyenet, à Vouvry, commerce d'articles de cuisine, société en nom collectif (FOSC du 26. 10. 1981, p. 3349). L'associé Jean-François Guyenet s'est retiré de la société; celle-ci est dissoute; la raison sociale est radiée. L'associée Ariane Guyenet (épouse autorisée de Jean-François) continue seule les affaires au sens de l'art. 579 CO sous la raison individuelle: **Ariane Guyenet.**

Bureau de Sion

12 août 1982
Gabriel Fontannaz et Willy Aymon, à Grimisuat. Gabriel Fontannaz, de Conthey, à Grimisuat, et Willy Aymon, de et à Ayent, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1. 5. 1982. Exploitation d'une entreprise de gypserie-peinture et papiers peints.

12 août 1982
Luyet Michel, à Sion. Le chef de la maison est Michel Luyet, de Savièse, à Sion. Station-service et atelier de réparations à l'enseigne «Garage Delta». Rue de Lausanne 148, 1950 Sion.

12 août 1982
Gabriel Fleury S.A., à Bramois, commune de Sion, achat et vente de viandes (FOSC du 27. 8. 1981, no 197, p. 2749). La société sera dorénavant engagée par la signature collective à deux du président et d'un membre du conseil d'administration: Gabriel Fleury, président; Jean-Pierre Rivara, Bernard Donzé et Pierre de Chastonay, tous déjà inscrits.

13 août 1982
Castorama S.A., à Sion, magasins de bricolage (FOSC du 1. 2. 1980, no 26, p. 367). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 10. 8. 1982, la société a décidé de porter son capital social de fr. 100 000 à fr. 500 000 par l'émission de 400 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libérées en espèces. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Capital social actuel: fr. 500 000, divisé en 500 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libéré.

13 août 1982
Jérémie Travelletti et Fils, à Anzère, commune d'Ayent, installations sanitaires, société en nom collectif (FOSC du 12. 6. 1972, no 135, p. 1516). La société est dissoute depuis 1979. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

13 août 1982
Socodin S.A., à Conthey. Nouvelle société anonyme. Date des statuts: le 13. 8. 1982. But: l'étude, la promotion, l'implantation et l'organisation d'industries ou de sociétés industrielles sur territoire suisse. Capital social: fr. 100 000, divisé en 100 actions de fr. 1000 chacune, au porteur, entièrement libéré. Organes de publication: Bulletin officiel du canton du Valais, sous réserve de celles qui doivent paraître dans la FOSC. Administration de 2 à 3 membres: André Valentini, de et à Conthey, président; Riad Kazoun, du Liban, à Kabelias (Liban), et Pierre-André Bonvin, de Lens/Icogne, à Sion. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur Riad Kazoun ou par la signature collective à deux des administrateurs André Valentini et Pierre-André Bonvin. Domicile légal et bureau: c/o André Valentini, à St-Séverin-Conthey.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

12 août 1982
Flückiger Electricité S.A., à Saint-Blaise (FOSC du 25. 7. 1973, no 171, p. 2093). La signature de l'administrateur unique Jean-François Flückiger est radiée par suite de démission. Nouveaux administrateurs: Maurice Hubacher, d'Urtenen, à Saint-Blaise, vice-président; Maurice Ducommun, du Locle, aux Ponts-de-Martel, président; Eric Jean-Mairet, des Ponts-de-Martel et La Sagne, aux Ponts-de-Martel, secrétaire, et Pierangelo Ferrazzini, de Mendrisio, aux Ponts-de-Martel, membre. La société est engagée par la signature individuelle du président, et par la signature collective à deux du secrétaire avec un des autres membres.

13 août 1982
Chocolat Suchard Société anonyme, à Neuchâtel (FOSC du 16. 2. 1981, no 37, p. 498). La procuration de Gustav-Adolf Gimmel est radiée.

13 août 1982
Société anonyme des Immeubles Ph. Suchard, à Neuchâtel (FOSC du 14. 7. 1981, no 159, p. 2255). La signature de l'administrateur démissionnaire Heinz Rüedi est radiée.

13 août 1982
Dracus S.A., à Neuchâtel, représentation de toutes fabriques de produits alimentaires, etc. (FOSC du 15. 8. 1978, no 189, p. 2561). Les procurations de Georges Béguin et Raymond Seiterle sont radiées.

13 août 1982
«La Neuchâteloise», Compagnie d'assurances sur la vie, à Neuchâtel (FOSC du 12. 7. 1982, no 158, p. 2255). Denis Mazouer est domicilié à Neuchâtel.

13 août 1982
A. Socchi, à Neuchâtel, entreprise de bâtiment, etc. (FOSC du 3. 3. 1954, no 51, p. 574). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «A. Socchi, Pierre-Alain Socchi succ.», à Neuchâtel.

13 août 1982
A. Socchi, Pierre-Alain Socchi succ., à Neuchâtel. Le chef de la maison est Pierre-Alain Socchi, de et à Neuchâtel. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «A. Socchi», à Neuchâtel, radiée. Entreprise de bâtiment, maçonnerie, béton armé, carrelage, revêtement. Rue W. Röthlisberg 8.

13 août 1982
Montinari Franco, à Neuchâtel, rue des Parcs 24. Chef de la maison: Franco Cosimo Montinari, de nationalité italienne, à Neuchâtel. Représentation dans le domaine de l'automobile et accessoires divers.

Genf – Genève – Ginevra

Rectification
Sieg Société Anonyme, à Genève (FOSC du 18. 8. 1982, p. 2688). Le montant libéré par compensation est de fr. 650 000 (et non fr. 600 000).

6 août 1982
Silversteln SA, à Genève, représentation de tous produits, etc. (FOSC du 22. 2. 1980, p. 606). André Lyard n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Liliane Muther, d'Altdorf UR, à Meyrin, est administratrice unique avec signature individuelle.

12 août 1982
Beaume et Cie SA, à Lancy, entreprise de génie civil, etc. (FOSC du 9. 4. 1979, p. 1119). Gérard Charpilloz n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Olivier Broto, de et à Bellevue, est membre du conseil d'administration; il signe collectivement avec le président ou le secrétaire.

12 août 1982
DAD Gallery SA, à Genève, importation et exportation d'objet, etc. (FOSC du 22. 4. 1982, p. 1247). Nouvelle adresse: rue Kléberg 8.

12 août 1982
«Atelier de mécanique de précision» Marcel et Lucien Eskenazi, à Carouge, société en nom collectif (FOSC du 24. 3. 1980, p. 959). La société est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée. Actif et passif repris par la société Eskenazi SA, ci-devant Outillage Eskenazi SA, à Carouge.

12 août 1982
Eskenazi SA, ci-devant Outillage Eskenazi SA, à Carouge, vente d'outillage et de machines-outils, etc. (FOSC du 4. 6. 1981, p. 1803). La société a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif «Atelier de mécanique de précision» Marcel et Lucien Eskenazi, à Carouge. Procuration collective à deux avec un administrateur ou un directeur a été conférée à: Paul Besson, de France, à Genève, et Jean-Claude Morel, de Plan-les-Ouates, à Avusy.

12 août 1982
Fiduciaire Ofor SA, à Genève (FOSC du 5. 7. 1982, p. 2176). Michael Roberts n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés.

12 août 1982
Infogestion SA, à Genève, courtage et représentation de tous produits, etc. (FOSC du 5. 5. 1982, p. 1435). Nouvelle adresse: boulevard de Saint-Georges 66.

12 août 1982
Intelem SA, à Chêne-Bourg, traitement par l'informatique de tous travaux et études dans les domaines administratifs, économiques, etc. (FOSC du 29. 7. 1982, p. 2467). Jean-Jacques Monney n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés.

12 août 1982
Sofigest, Société Financière SA, à Genève (FOSC du 22. 9. 1980, p. 3115). Erminio Bozzo, d'Italie, à Monte-Carlo (Monaco), est membre du conseil d'administration avec signature collective à deux.

12 août 1982
SI Versoix-Mont-Blanc-Lac-Un, à Genève, société anonyme (FOSC du 9. 2. 1981, p. 419)
SI Versoix-Mont-Blanc-Lac-Deux, à Genève, société anonyme (FOSC du 9. 2. 1981, p. 419)
Gérald Ventouras n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. L'administrateur Jean-Pierre Sfaellos a été nommé président du conseil; il continue à signer collectivement à deux.

12 août 1982
Société Immobilière Rues de Zurich et du Levant B, à Genève, société anonyme (FOSC du 29. 9. 1981, p. 3068). Beat Jaberg n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Walter Stäbler, de Genève, à Chêne-Bougeries, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: rue de la Madeleine 8, chez Régie du Centre SA.

12 août 1982
Nadine Dal Piva, à Genève, alimentation générale (FOSC du 15. 9. 1981, p. 2930). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

12 août 1982
Martin De Luis, à Genève, quai du Seujet 32. Chef de la maison: Martin De Luis, d'Espagne, à Genève. Commerce de produits laitiers, alimentaires, vins et spiritueux.

12 août 1982
G. Curti SA, à Genève, commerce en gros de produits alimentaires (FOSC du 27. 3. 1981, p. 962). La société est dissoute sans liquidation, au sens de l'art. 748 CO, par le fait que la société anonyme «Aebi & Co AG», actuellement dénommée «G. Curti SA Bern», à Berne, en reprend l'actif et le passif.

12 août 1982
«Interkoteks» Finance SA, en liquidation, à Genève, participations (FOSC du 19. 8. 1980, p. 2785). La société a été déclarée en état de faillite par jugement du Tribunal de première instance du 21. 7. 1982.

12 août 1982
Intragas SA, à Veyrier, acquisition de brevets et licences (FOSC du 28. 9. 1979, p. 3091). La société est dissoute. Sa liquidation est opérée sous la raison sociale: **Intragas SA, en liquidation.** Liquidatrice: Société de Contrôle Fiduciaire SA, à Genève. Rudolf Mader, Maurice Reiser et Walter Spörri ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Domicile de liquidation: Genève, rue Ami-Lullin 4, chez Société de Contrôle Fiduciaire SA.

12 août 1982
Société pour l'Industrie du Bois, Mib SA, à Chêne-Bourg (FOSC du 10. 12. 1979, p. 3876). Marcel Bornand n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés.

12 août 1982
SI Solador, à Genève, société anonyme (FOSC du 8. 9. 1972, p. 2367). Capital porté de fr. 50 000 à fr. 150 000 par incorporation de réserves à concurrence de fr. 100 000 et émission de 100 actions de fr. 1000 au porteur. Capital: fr. 150 000, entièrement libéré, divisé en 150 actions de fr. 1000 au porteur. Statuts modifiés le 29. 7. 1982.

12 août 1982
Vistaero SA, à Genève, construction de bâtiments (FOSC du 30. 9. 1981, p. 3085). Statuts modifiés le 3. 8. 1982 sur un point non soumis à l'inscription.

12 août 1982
Midgulf Industrial Consultants Inc., à Genève, société anonyme (FOSC du 10. 12. 1976, p. 3541). Nouvelle raison sociale: **Tecomin SA.** Statuts modifiés le 3. 8. 1982.

12 août 1982
Aries Développements SA, à Genève, rue de Saint-Jean 20, chez Olivier Boimond. Nouvelle société anonyme. Statuts du 4. 8. 1982. But: fournir des conseils à des entreprises dans le domaine commercial et en matière de gestion et d'organisation, déléguer du personnel spécialisé et organiser des cours de formation ainsi que des conférences dans les domaines décrits ci-dessus. Capital: fr. 50 000, libéré à concurrence de fr. 20 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 nominatives. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Olivier Boimond, de Bursinel, à Genève, administrateur unique avec signature individuelle.

12 août 1982
Pemberton Sintermatic SA, à Genève, avenue Krieg 7, chez Terence E. Furey. Nouvelle société anonyme. Statuts du 30. 7. 1982. But: achat, vente et représentation sur le plan international, de machines et équipement ainsi que promotion de marchés et assistance technique pour ces produits. Capital: fr. 50 000, entièrement libéré, divisé en 50 actions de fr. 1000 au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Victor Fischer, de Lucerne, à Thônex, administrateur unique avec signature individuelle.

Jura – Jura – Giura

Bureau de Porrentruy

13 août 1982
Marie-Madeleine Corbat, à Cornol. Le chef de la maison est Marie-Madeleine Corbat, de Lugnez, à Cornol, divorcée d'avec François Pape. Maçonnerie et travaux publics, construction, achat et vente d'immeubles. Locaux: champ des Rochets.

Abhanden gekommene Werttitel
Titres disparus – Titoli smarriti

Aufruf – Sommations – Diffida

Die Kraftloserklärung des Inhaberschuldbriefes von Fr. 50 000.–, lautend auf André Charles ab Egg-Gass, mit Nachrücken im 3. Rang, lastend auf der Liegenschaft des Grundbuches Basel Sektion II, Parzelle 4177, Gotthardstrasse 86, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 18. August 1982 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert Jahresfrist, d. h. bis zum 23. August 1983, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst der Titel nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (P 171/1982) (1274³)

4051 Basel, den 19. August 1982 — Zivilgericht Basel-Stadt Prozesskanzlei

Es wird vermisst:

Schuldbrief vom 28. November 1935 von Fr. 1200.–, Bel. II/4664, zugunsten des Inhabers, lastend im 1. Rang auf Wilderswil-Grundbuchblatt Nr. 414, des Adolf Balmer, Schulgässli, Wilderswil, bzw. nun dessen Erbengemeinschaft.

Auskündigungsfrist: Ein Jahr vom Erscheinen der erstmaligen Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet. (1275³)

3800 Interlaken, den 18. August 1982 — Der Gerichtspräsident I: Kuhn

Es wird vermisst der Schuldbrief vom 4. Oktober 1967 per Fr. 15 000.–, nebst Zins bis zu 10% und Kosten, lastend im 3. Rang auf Parzelle Nr. 1699 GB Pratteln (Beleg 1169).

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert 1 Jahr, seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (1276³)

4410 Liestal, den 19. August 1982 — Obergerichtskanzlei Baselland

Der derzeitige Besitzer des nachgenannten Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen innert Jahresfrist beim Unterzeichneten vorzulegen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird:

Schuldbrief vom 1. Dezember 1966, lastend auf GB Olten Nr. 2647, im 6. Rang, im Betrage von Fr. 4000.–, zugunsten der Soloth. Kantonalbank, Olten. Eigentümerin war Schmid geb. Flückiger Clara Lina, sel., 1897, Rentnerin, von und in 4600 Olten, Klarastrasse 30. (43³)

4600 Olten, den 17. August 1982 — Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirkes Winterthur hat am 6. August 1982 den Aufruf der folgenden Schuldurkunden verfügt:

Namenschuldbrief für Fr. 25 000.–, ausgestellt am 16. August 1926, lautend auf die Schuldnerin und vormalige Pfandeigentümerin Frau Wwe Rosa Müller geb. Jäggli, von und in Winterthur, lastend im 1. Rang auf der heute im Eigentum der Erbin von Frau Prof. Dr. Elisabetha Brock-Sulzer, geb. 1903, gest. 16. Oktober 1981, stehenden Liegenschaft Breitestrasse 92, in Winterthur, Grundplan Blatt 28/b, Kat. Nr. 8443 (alt) oder Grundregister Winterthur-Südseite Blatt 1823, Kat. Nr. 814, Plan 23 (Neubeschrieb nach erfolgter Neuvermessung/ im Titel nicht eingetragen), bestehend aus Wohnhaus mit Erker mit 655,2 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Inhaberschuldbrief für Fr. 16 000.–, ausgestellt am 16. August 1926, lautend auf die Schuldnerin und vormalige Pfandeigentümerin Frau Wwe Rosa Müller geb. Jäggli, von und in Winterthur, lastend im 2. Rang auf der heute im Eigentum der Erbin von Frau Prof. Dr. Elisabetha Brock-Sulzer, geb. 1903, gest. 16. Oktober 1981, stehenden Liegenschaft Breitestrasse 92, in Winterthur, Grundplan Blatt 28/b, Kat. Nr. 8443 (alt) oder Grundregister Winterthur-Südseite Blatt 1823, Kat. Nr. 814, Plan 23 (Neubeschrieb nach erfolgter Neuvermessung/ im Titel nicht eingetragen), bestehend aus Wohnhaus mit Erker mit 655,2 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Der unbekannte Inhaber dieser Schuldbriefe und jedermann, der über diese Auskunft geben kann, wird hiermit aufgefordert, sich binnen Jahresfrist seit der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt bei der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur zu melden, bzw. die Schuldbriefe vorzulegen, ansonst diese kraftlos erklärt würden. (44³)

8400 Winterthur, den 6. August 1982

Bezirksgerichtskanzlei Winterthur

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Inhaber-Anlagesparheft Nr. 110-800.174 der Schweizerischen Bankgesellschaft, ausgegeben durch die Stadtagentur Carouge, Genf.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte kein Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (677¹)

8004 Zürich, den 6. April 1982

Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich

Le président du Tribunal civil du district d'Aigle somme le détenteur inconnu du titre suivant de le déposer jusqu'au 24 août 1983 au greffe du Tribunal d'Aigle, sous peine d'en voir prononcer l'annulation:

cédule hypothécaire au porteur de fr. 5000.–, 2e rang, profit des cases libres, intérêt maximum 7%, constitutée le 25 mai 1960 par Elisa Julia Chamorel, Les Dévens-sur-Bex, inscrite sous no 197 443 au registre foncier du district d'Aigle et grevant des immeubles dont elle est propriétaire au territoire de la commune de Bex, lieu dit «Les Dévens». (1271³)

1860 Aigle, le 18 août 1982 — Le président: J.-P. Guignard

Le détenteur inconnu des 50 actions au porteur, de fr. 1000.– chacune, nos 1 à 50, munies de leur coupon, de la société Majoral S.A., à Founex, représentée par son administrateur unique M. Oswald Bregy, à Meyrin, est sommé de les produire au greffe du Tribunal du district de Nyon jusqu'au 28 février 1983. (409¹)

1260 Nyon, le 15 février 1982 — Le président du Tribunal civil du district de Nyon: L. de Mestral

Kraftloserklärungen
Annulations – Annullamenti

Das Zivilgericht Basel-Stadt hat mit Entscheid vom 18. August 1982 die Namenaktie Nr. 470 des Zoologischen Gartens Basel, Nennwert Fr. 250.–, lautend auf Frau Emma Vogt-Ammann, gest. 22. September 1970, nach Ablauf der Auskündigungsfrist kraftlos erklärt. (P 286/81) (1280)

4051 Basel, den 19. August 1982 — Zivilgericht Basel-Stadt Prozesskanzlei

Der erstmals in Nr. 185 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 13. August 1981 als vermisst aufgerufene Schuldbrief vom 14. März 1951 von Fr. 18 000.–, Belege Serie 111, Nr. 2246, zugunsten der Raiffeisenkasse Saxeten, lastend im 1. Rang auf Saxeten-Grundbuchblatt Nr. 303, des Dr. Robert Utzinger, Heugatterstrasse 22, 8600 Dübendorf, und der Marianne Bucher gesch. Scholten, Zielackerstrasse 13, 8603 Schwerzenbach, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. (1272)

3800 Interlaken, den 16. August 1982 — Der Gerichtspräsident I: Kuhn

Durch Urteil des Bezirksrichters Schaffhausen vom 16. August 1982 ist kraftlos erklärt worden:

Namenschuldbrief für Fr. 1500.–, haftend im 1. Rang auf Grundbuch Hemmental Nr. 2058; Grundeigentümer und Schuldner: Jakob Leu-Leu, Mettlerhof 14, 8211 Hemmental; Gläubigerin: Schaffhauser Kantonalbank. (1277)

8200 Schaffhausen, den 17. August 1982

Der Bezirksrichter Schaffhausen

Es werden folgende Grundpfandtitel kraftlos erklärt:

1. Fr. 85.– Gült, ang. 6. Januar 1841, im 4. Rang;
2. Fr. 85.– Gült, ang. 7. Januar 1841, im 5. Rang;
3. Fr. 60.– Gült, ang. 14. Dezember 1773, im 6. Rang;
4. Fr. 70.– Gült, ang. 3. Juli 1891, im 9. Rang;
5. Fr. 154.– Gült, ang. 1. Mai 1897, im 10. Rang;
6. Fr. 400.– Gült, ang. 15. September 1901, im 11. Rang;
7. Fr. 200.– Gült, ang. 16. September 1901, im 12. Rang;

alle haftend auf den Grundstücken Nr. 290, Lupfe und Nr. 307, Buechberg, GB Langnau, Plan 11;

8. Fr. 92.20 Gült, ang. auf Lichtmess, haftend auf Grundstück Nr. 220, GB Langnau, Lupfe, Plan 10, im 1. Rang;
9. Fr. 3000.– Schuldbrief, ang. 19. Mai 1930, haftend auf Grundstück Nr. 331, GB Langnau, Gishalde, Plan 11, im 5. Rang. (1273)

6130 Willisau, den 18. August 1982

Amtsgerichtspräsident von Willisau: Arnold

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirkes Winterthur hat am 17. August 1982 folgende Schuldurkunde kraftlos erklärt:

Inhaberschuldbrief für Fr. 30 000.–, ausgestellt am 30. Oktober 1875, lautend auf Heinrich Wirth, von Niederweningen, wohnhaft in Winterthur, und Johann Jacob Schäppi, von und in Winterthur, als Gläubiger, lastend im 1. Rang auf der Liegenschaft Kat. Nr. 2512 «Wohnhaus an der Schaffhauserstrasse, in Winterthur, mit einer Grundfläche von 1640 Quadratfuss und Land von 8360 Quadratfuss Fläche, unter Nr. 1010 für Fr. 22 500.– versichert (1875) (Grundprot. Winterthur-Nordseite E pg. 647)». Die Pfandliegenschaft beschreibt sich heute wie folgt: «Wohnhaus Vers. Nr. 1010 an der Schaffhauserstrasse 12, in Winterthur, seit 1975 für Fr. 375 000.– brandversichert; Waschhaus, Vers. Nr. 2252, seit 1973 für Fr. 35 000.– brandversichert, mit 774,1 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat. Nr. 6812 (Grundregister Winterthur-Nordseite Bl. 450)».

8400 Winterthur, den 17. August 1982

Bezirksgerichtskanzlei Winterthur

Par ordonnance du 16 août 1982, le président du Tribunal civil de l'arrondissement de la Gruyère, à Bulle, a prononcé l'annulation de:

Carnet d'épargne no 501 640 de l'Union de Banques Suisses, à Bulle, propriété d'Edouard, Robert et Gustave Magnin, à Riaz, au montant de fr. 8307.65;

Titre hypothécaire de fr. 10 500.– du 7 juillet 1907 en faveur de Catherine Magnin née Charrière, grevant les immeubles formant les art. 435, 436, 437 et 438 du registre foncier de la commune de Riaz. (1278)

1630 Bulle, le 18 août 1982 — Le greffier: L. Sansonnens

Andere gesetzliche Publikationen
Autres publications légales
Altre pubblicazioni legali

Allgemeinverbindlicherklärung von geänderten Bestimmungen des Landes-Gesamtarbeitsvertrages des Gastgewerbes

Der mit Bundesratsbeschluss vom 15. Februar 1982 allgemeinverbindlich erklärte Landes-Gesamtarbeitsvertrag des Gastgewerbes wurde von den Vertragsparteien geändert. Die geänderten Bestimmungen hat der Bundesrat mit Beschluss vom 10. August 1982 allgemeinverbindlich erklärt.

Der neue Bundesratsbeschluss ist im Bundesblatt vom 24. August 1982 veröffentlicht. Separatabzüge können bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern, bestellt werden. (A1224)

3003 Bern, den 24. August 1982 — Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

Extension du champ d'application des clauses modifiant la convention collective nationale de travail pour les hôtels, restaurants et cafés

Les parties contractantes ont modifié la convention collective nationale de travail pour les hôtels, restaurants et cafés, étendue par arrêté du Conseil fédéral du 15 février 1982. Les clauses qui modifient ladite convention ont été étendues par un arrêté du Conseil fédéral du 10 août 1982.

Ce dernier arrêté est publié dans la Feuille fédérale du 24 août 1982. Des tirés à part seront en vente auprès de l'Office central fédéral des imprimés et du matériel, 3000 Berne. (A1224)

3003 Berne, le 24 août 1982 — Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail

Conferimento del carattere obbligatorio generale a delle disposizioni che modificano il contratto collettivo di lavoro per gli alberghi, ristoranti e caffè

Le parti contraenti hanno modificato il contratto collettivo di lavoro per gli alberghi, ristoranti e caffè che venne dichiarato d'obbligatorietà generale con decreto del Consiglio federale del 15 febbraio 1982. Mediante decreto del 10 agosto 1982, l'obbligatorietà generale è stata conferita anche alle disposizioni che modificano il contratto in parola.

Il nuovo decreto del Consiglio federale è pubblicato nel Foglio federale del 24 agosto 1982. Le tirature a parte saranno in vendita presso l'Ufficio centrale federale degli stampati e del materiale, 3000 Berna. (1224)

3003 Berna, il 24 agosto 1982 — Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die am 2. Juni 1982 auf Herrn Elie Labouz, Saint-Maurice (F), ausgestellte Taxkarte Nr. 59794/1042, gültig bis 2. Juni 1983 zur Aufnahme von Bestellungen für Weine in Fässern für die Firma Ets. Seignouret Frères, Bordeaux, ist infolge Verlust nicht mehr beizubringen und wird daher ungültig erklärt. (A1225)

4001 Basel, den 17. August 1982

Polizei- und Militärdepartement Basel-Stadt Administrative Dienste

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Aufnahme ins Schiffsregister. Güterschubleichter «Vertrans-1», Reg. Nr. 1368. Eigentümer: Gregor Schiffahrt AG, in Basel. (A1226)

4051 Basel, den 16. August 1982 — Schiffsregisteramt Basel

M + L Miet- & Leasing AG in Liquidation, Glarus

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die Generalversammlung vom 22. Juli 1982 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche schriftlich bei der Liquidatorin der Gesellschaft, Advera Administrations- und Verwaltungs AG, Seestrasse 6, 8002 Zürich, innert 30 Tagen, nach der 3. Veröffentlichung des Schuldenrufes, anzumelden. (A1234³)

8002 Zürich, den 19. August 1982

Die Liquidatorin:
Advera Administrations- und Verwaltungs AG

Sodifisa S.A. en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

Selon décision de l'assemblée générale du 5 août 1982, cette société est entrée en liquidation.

Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances auprès du liquidateur M. John-A. Hilton, c/o Finaccounting Services S.A., rue du Rhône 40, Genève. (A1237³)

1204 Genève, le 24 août 1982 Le liquidateur

Besswo GmbH Grundstückgesellschaft en liquidation, Torny-le-Grand

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 823, 742 et 745 CO

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire des associés du 2 août 1982 a décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société.

Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances par écrit, dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, en main du liquidateur désigné, savoir: Jacques Alain Reynard, p.a. Fiduciaire Audinter S.A., avenue de la Gare 10, Lausanne. (A1229³)

1003 Lausanne, le 18 août 1982 Le liquidateur

Kenitex-Vente S.A. (Kenitex-Verkauf AG) (Kenitex-Vendita S.A.) en liquidation, Chardonne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 10 août 1982 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances par écrit jusqu'au 1er novembre 1982, avec toutes pièces justificatives, en mains du liquidateur M. Jean-Louis Morel, Les Résédas, 1803 Chardonne. (A1222²)

1803 Chardonne, le 12 août 1982 Le liquidateur

Asypro S.A. en liquidation, Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

L'assemblée générale extraordinaire du 27 juillet 1982 a décidé la dissolution et la liquidation de la société.

Les créanciers de cette dernière sont sommés de faire connaître, par écrit, leurs réclamations dans le délai d'un an dès la troisième publication du présent avis, en mains de la liquidatrice: Sef Société Fiduciaire S.A., études juridiques, fiscales et financières, à Lausanne, galeries Benjamin Constant 1. (A1010¹)

1003 Lausanne, le 5 août 1982 La liquidatrice

Tamanac S.A., en liquidation, Lausanne
Soveby S.A. (Soveby A.G.) (Soveby Ltd) en liquidation, Lausanne
S.I. Vennes Chantemerle A, en liquidation, Lausanne
S.I. Vennes Chantemerle B, en liquidation, Lausanne
S.I. Vennes Chantemerle C, en liquidation, Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

Les actionnaires de chacune de ces sociétés ont voté la dissolution.

Les créanciers éventuels de chacune des sociétés ci-dessus sont invités à produire leurs créances ou leurs prétentions à l'étude du notaire François Delisle, rue Charles Monnard 1, 1003 Lausanne, d'ici au 1er septembre 1982. (A1238³)

1003 Lausanne, le 18 août 1982 F. Delisle, notaire

Sareg S.A. en liquidation, à Fribourg

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 11 août 1982 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

En conséquence, les créanciers éventuels de la société sont invités à produire leurs créances et toutes pièces justificatives, selon l'art. 742 CO, dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, en main de la liquidatrice: Société de Contrôle Fiduciaire S.A., rue de l'Hôpital 15, 1700 Fribourg. (A1235³)

1700 Fribourg, le 19 août 1982 La liquidatrice

Weitblick Immobilien AG en liquidation, Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

L'assemblée générale extraordinaire du 28 juin 1982 a décidé la dissolution et la liquidation de la société.

Les créanciers de cette dernière sont sommés de faire connaître, par écrit, leurs réclamations dans le délai d'un an dès la troisième publication du présent avis, en mains de la liquidatrice: Sef Société Fiduciaire S.A., études juridiques, fiscales et financières, à Lausanne, galeries Benjamin Constant 1. (A1009¹)

1003 Lausanne, le 5 août 1982 La liquidatrice

Wrightson Wood S.A., en liquidation, Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 12 août 1982 a décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société.

Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances par écrit en main du liquidateur, Société Fiduciaire Suisse, avenue Tissot 13, 1006 Lausanne, dans le délai d'un mois à partir de la troisième publication de cet avis. (A1239³)

1006 Lausanne, le 18 août 1982 Le liquidateur

Mead Carney S.A., en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

Par décision de son assemblée générale extraordinaire du 6 juillet 1982 la dissolution de la société a été prononcée.

Les créanciers éventuels sont sommés de faire connaître leurs réclamations, selon l'art. 742 CO dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, à M. Hugo Jendt, expert-comptable, demeurant à Genève, rue Vallin 2. (A1227³)

1200 Genève, le 17 août 1982 Le liquidateur

Repco S.A., à Renens

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 11 août 1982 la société a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation.

Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, en mains du liquidateur Eric Hutchinson, avenue de la Gare 40, à Lausanne. (A1221¹)

1000 Lausanne, le 11 août 1982 Le liquidateur

Tieri A.G. in liquidazione, in Zugo

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO

Prima pubblicazione

Con decisione assembleare del 26 lugho 1982 la società ha deciso lo scioglimento e la messa in liquidazione.

I creditori della società sono con la presente invitati a notificare i loro crediti in conformità a quanto previsto dagli art. 742 e 745 CO, entro un mese dalla data della terza pubblicazione del presente avviso.

Le notifiche dovranno pervenire all'indirizzo della società, c/o Fidinam Fiduciaria S.A., via Pioda 14, Lugano. (A1230³)

6900 Lugano, il 24 agosto 1982 Il liquidatore:
Adolf Berchtold

Cedic S.A., Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

Par décision de son assemblée générale extraordinaire du 3 août 1982, la dissolution de la société a été prononcée. Les créanciers éventuels sont sommés de faire connaître leurs réclamations, selon l'art. 742 CO dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, au siège de la société en liquidation, à M. Bernard Dupont, c/o Société Fiduciaire d'Expertise et de Revision S.A., rue Agasse 45, à Genève. (A1236³)

1200 Genève, le 24 août 1982 Le liquidateur

Ansolebo S.A. en liquidation, à Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire du 28 juin 1982 a décidé la dissolution et la liquidation de la société.

Les créanciers de cette dernière sont sommés de faire connaître, par écrit, leurs réclamations dans le délai d'un an dès la troisième publication du présent avis, en mains du liquidateur, M. Claudys Truan, à Lausanne, galeries Benjamin Constant 1. (A1231³)

1003 Lausanne, le 13 août 1982 Le liquidateur

Rechnungsruf im öffentlichen Inventar

Über den Nachlass von Paul Albert Lins, geb. 26. Januar 1909, von Küsnacht ZH und Freienwil AG, wohnhaft gewesen Bergstrasse 27, 8700 Küsnacht, gestorben am 15. Juni 1982,

Eigentümer der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma Albert Lins, Thermische Armaturen und Regelgeräte, mit Sitz in 8700 Küsnacht,

ist durch Verfügung des Einzelrichters im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Meilen vom 16. Juli 1982 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 27. September 1982 beim Notariat Küsnacht, Fähnlibrunnenstrasse 15, 8700 Küsnacht, anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 589 und 590 ZGB genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben des Verstorbenen den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich noch mit der Erbschaft haften, soweit die Forderungen nicht durch Pfandrechte gedeckt sind (Art. 590 Abs. 3 ZGB).

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Kreditoren, die unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft. (A1233²)

8700 Küsnacht, den 18. August 1982 Notariat Küsnacht:
H. Schmid, Notar

S.I. Medito en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

Cette société est entrée en liquidation selon acte authentique de son assemblée générale extraordinaire du 7 juillet 1982.

Conformément à l'art. 742 CO, les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances et toutes pièces justificatives dans l'année qui suivra la troisième publication du présent avis, en mains du liquidateur, M. Charles Sfaellos, expert-comptable, rue de Carouge 36, à Genève. (A1228³)

1205 Genève, le 24 août 1982 Le liquidateur

Société Immobilière «Rose-May» H S.A. en liquidation, à Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire du 28 juin 1982 a décidé la dissolution et la liquidation de la société.

Les créanciers de cette dernière sont sommés de faire connaître, par écrit, leurs réclamations dans le délai d'un an dès la troisième publication du présent avis, en mains du liquidateur, M. Claudys Truan, à Lausanne, galeries Benjamin Constant 1. (A1232³)

1003 Lausanne, le 13 août 1982 Le liquidateur

Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Schreinergewerbe

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen)

Die vertragschliessenden Verbände, nämlich der Verband schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten, die Gewerkschaft Bau und Holz, der Christliche Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz und der Schweizerische Verband evangelischer Arbeitnehmer, beantragen, folgende Bestimmungen ihres Gesamtarbeitsvertrages vom 17. Dezember 1981 für das Schreinergewerbe allgemeinverbindlich zu erklären:

Art. 6 Arbeitszeit

[1] Die normale wöchentliche Arbeitszeit beträgt:
a. Für die Betriebe, die gemäss Arbeitsgesetz als industrielle Betriebe gelten 44 Stunden
b. Für die übrigen Betriebe:
– in den Lohnzonen I und II, im Kanton Tessin sowie in den Gemeinden mit über 10 000 Einwohnern 44 Stunden
– in den Lohnzonen III und IV 45 Stunden
– in den Lohnzonen V und VI 46 Stunden

[3] Die bei auswärtiger Arbeit notwendige Reisezeit ab und zum Wohnort des Arbeitnehmers gilt in dem Umfange als Arbeitszeit, als sie die Fahrzeit zwischen Wohnort und Werkstatt übersteigt. Als Fahrzeit zwischen Wohnort und Werkstatt wird pro Fahrt höchstens eine halbe Stunde angerechnet.

[4] Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, die Arbeitszeit genau einzuhalten. Für unentschuldigte und vom Arbeitgeber nicht bewilligte Absenzen, ausgenommen für Absenzen gemäss den Artikeln 18 bis 21, verliert der Arbeitnehmer den Lohnanspruch und schuldet dem Arbeitgeber pro Tag Arbeitsversäumnis eine Entschädigung von 2 Prozent des normalen Monatslohnes. Der Arbeitgeber hat eine entsprechende Forderung dem Arbeitnehmer anzumelden und bei der nächsten Lohnzahlung in Anrechnung zu bringen.

[5] Der Arbeitgeber ist berechtigt, vor Feiertagen ausfallende Arbeitszeit vor- oder nachholen zu lassen. Bietet der Arbeitgeber keine Gelegenheit zum Vor- oder Nachholen, ist die ausfallende Arbeitszeit zu entschädigen.

Art. 7 Fünftagewoche

Die normale wöchentliche Arbeitszeit ist auf Montag bis Freitag zu verteilen.

Art. 8 Überstundenarbeit

[1] Als Überstundenarbeit gilt die in Überschreitung der normalen wöchentlichen Arbeitszeit (Art. 6) geleistete Mehrarbeit.

Art. 9 Nacht- und Sonntagsarbeit

[1] Für Nachtarbeit hat der Arbeitgeber zum Normallohn einen Zuschlag von
a. 50% zu bezahlen, sofern die Nachtarbeit bis 22 Uhr,
b. 100%, sofern diese nach 22 Uhr beendigt wird.

[2] Sonntagsarbeit ist mit einem Zuschlag von 100% zu entschädigen.

Art. 10 Lohnerhöhung

[1] Jeder Arbeitnehmer hat ... Anspruch auf folgende Erhöhung seines effektiven Lohnes:
Berufsarbeiter Fr. 1.05 pro Stunde
Hilfsarbeiter Fr. –.95 pro Stunde

[2] Die im Monatslohn beschäftigten Arbeitnehmer haben auf eine der Erhöhung des Stundenlohnes entsprechende Lohnanpassung Anspruch. Der Monatslohn entspricht dem 4⅓fachen Wochenlohn.

[3] Diese Lohnerhöhung setzt Vollleistungsfähigkeit voraus. Ist die Arbeitsleistung ungenügend, kann zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer eine reduzierte Lohnerhöhung vereinbart werden. Diese Vereinbarung muss schriftlich erfolgen.

[4] Als Berufsarbeiter gelten die Arbeitnehmer, die eine Berufslehre abgeschlossen haben und den erlernten Beruf ausüben.

Art. 11 13. Monatslohn

[1] Der Arbeitgeber hat dem Arbeitnehmer im Dezember zusätzlich einen vollen Monatslohn auszurichten.

[2] Als Monatslohn gilt der vereinbarte Monatslohn bzw. der vereinbarte Stundenlohn mal die Normalarbeitszeit pro Monat gemäss Artikel 8 Absatz 5.

[3] Wird das Arbeitsverhältnis während des Kalenderjahres begonnen oder ordnungsgemäss beendet, so besteht Anspruch pro rata temporis.

[4] Hat das Arbeitsverhältnis nicht mindestens drei Monate gedauert, besteht kein Pro-rata-Anspruch. Eine bereits erfolgte Zahlung stellt in diesem Fall Lohnvorschuss dar.

[5] Wird der Arbeitnehmer während des Kalenderjahres insgesamt um mehr als zwei Monate an der Arbeitsleistung verhindert, so wird die Gratifikation für jeden vollen Monat der Verhinderung um einen Zwölftel gekürzt. Obligatorischer Militärdienst bis zu 4 Wochen wird nicht berücksichtigt.

[6] Arbeitgeber, die schon bisher eine Gratifikation gewährt haben, können diese Leistung anrechnen.

Art. 12 Betriebsdurchschnittslohn

[1] Der Arbeitgeber ist verpflichtet, ... im Betriebsdurchschnitt wenigstens die nachstehend aufgeführten Löhne zu bezahlen:

	Berufsarbeiter Fr.	Hilfsarbeiter Fr.	Zone
Kanton Zürich			
Zürich, Zollikon	16.15	14.30	I
Adliswil, Birmensdorf, Dietikon, Dietlikon, Dübendorf, Erlenbach, Fällanden, Herrliberg, Illnau, Kilchberg, Kloten, Küsnacht, Langnau a. A., Lindau, Meilen, Oberengstringen, Opfikon, Regensdorf, Rümlang, Rüschlikon, Schlieren, Schwerzenbach, Thalwil, Uitikon, Unterengstringen, Urdorf, Uster, Volketswil, Wallisellen, Wangen, Winterthur, Zumikon	15.65	13.85	II
Bezirk Affoltern sowie die Gemeinden Bachenbülach, Bassersdorf, Brütten, Bülach, Elsau, Gossau, Greifensee, Hettlingen, Hinwil, Hochfelden, Horgen, Höri, Männedorf, Maur, Neftenbach, Niederglatt, Oberglatt, Oberrieden, Pfäffikon, Pfungen, Richterswil, Rüti, Seuzach, Stäfa, Uetikon, Wädenswil, Wetzikon, Wiesendangen, Winkel, Zell	15.35	13.60	III
Übrige Gemeinden	15.05	13.30	IV

	Anschläger	Berufsarbeiter Fr.	Hilfsarbeiter Fr.	Zone
Kanton Bern				
Amt Aarberg				
Aarberg, Kappelen, Lyss		15.05	13.30	IV
Übrige Gemeinden		14.85	13.15	V
Amt Aarwangen		14.85	13.15	V
Amt Bern				
Bern, Bolligen, Bremgarten b. Bern, Köniz, Muri, Wohlen b. Bern, Zollikofen	15.90	15.65	13.85	II
Übrige Gemeinden	15.30	15.05	13.30	IV
Amt Biel		15.35	13.60	III
Amt Büren				
Büren a. A., Busswil, Diessbach b. Büren, Lengnau, Meinisberg, Oberwil, Pieterlen		15.05	13.30	IV
Übrige Gemeinden		14.85	13.15	V
Amt Burgdorf		14.85	13.15	V
Amt Erlach		14.85	13.15	V
Amt Fraubrunnen		14.85	13.15	V
Amt Frutigen				
Adelboden, Aeschi, Frutigen, Krattigen		14.85	13.15	V
Übrige Gemeinden		14.65	12.95	VI
Amt Interlaken				
Brienz, Brienzwiler, Hofstetten b. Brienz, Oberried, Schwanden		14.65	12.95	VI
Übrige Gemeinden		14.85	13.15	V
Amt Konolfingen				
Münsingen, Rubigen, Worb		15.05	13.30	IV
Übrige Gemeinden		14.85	13.15	V
Amt Laufen		15.05	13.30	IV
Amt Laupen		14.85	13.15	V
Amt Nidau				
Brügg, Ipsach, Nidau, Orpund, Port		15.35	13.60	III
Aegerten, Bellmund, Safnern, Scheuren, Schwadernau, Studen, Sutz-Lattrigen, Tüscherz, Worben		15.05	13.30	IV
Übrige Gemeinden		14.85	13.15	V
Amt Niedersimmental				
Spiez, Wimmis		14.85	13.15	V
Übrige Gemeinden		14.65	12.95	VI
Amt Oberhasli		14.65	12.95	VI
Amt Obersimmental				
Lenk, Zweisimmen		14.85	13.15	V
Übrige Gemeinden		14.65	12.95	VI
Amt Saanen				
Saanen		14.85	13.15	V
Übrige Gemeinden		14.65	12.95	VI
Amt Schwarzenburg		14.85	13.15	V
Amt Seftigen				
Belp, Kehrsatz, Uttigen		15.05	13.30	IV
Übrige Gemeinden		14.85	13.15	V
Amt Signau				
Langnau i. E.		14.85	13.15	V
Übrige Gemeinden		14.65	12.95	VI
Amt Thun				
Hilterfingen, Oberhofen, Sigriswil, Steffisburg, Thun		15.05	13.30	IV
Übrige Gemeinden		14.85	13.15	V
Amt Trachselwald				
Huttwil, Lützelflüh, Sumiswald		14.85	13.15	V
Übrige Gemeinden		14.65	12.95	VI
Amt Wangen		14.85	13.15	V
Kanton Luzern				
Luzern, Emmen, Ebikon, Horw, Kriens, Littau, Meggen		15.35	13.60	III
Adligenswil, Buchrain, Hochdorf, Malters, Reiden, Root, Rothenburg, Ruswil, Sursee, Udligenswil, Vitznau, Weggis, Werthenstein, Wikon, Willisau, Wolhusen		15.05	13.30	IV
Übrige Gemeinden		14.65	12.95	VI
Kanton Uri				
Altdorf, Attinghausen, Bürglen, Erstfeld, Flüelen, Schattdorf, Seedorf		14.85	13.15	V
Übrige Gemeinden		14.65	12.95	VI
Kanton Schwyz				
Ganzer Kanton		14.85	13.15	V
Kanton Obwalden				
Ganzer Kanton		14.65	12.95	VI
Kanton Nidwalden				
Ganzer Kanton		14.65	12.95	VI

	Berufs-arbeiter Fr.	Hilfs-arbeiter Fr.	Zone
Kanton Glarus			
Ganzer Kanton	14.65	12.95	VI
Kanton Zug			
Baar, Cham, Hünenberg, Risch, Steinhausen, Walchwil, Zug	15.35	13.60	III
Übrige Gemeinden	14.85	13.15	V
Kanton Solothurn			
Bezirke Balsthal-Gäu, Gösgen, Kriegstetten, Lebern, Olten, Solothurn sowie die Gemeinden Balsthal, Dornach und Rodersdorf	15.05	13.30	IV
Übrige Gemeinden	14.85	13.15	V
Kanton Basel-Land			
Bezirk Arlesheim sowie die Gemeinden Augst, Böckten, Frenkendorf, Füllinsdorf, Gelterkinden, Itingen, Lausen, Liestal, Pratteln, Sissach	15.35	13.60	III
Übrige Gemeinden	15.05	13.30	IV
Kanton Schaffhausen			
Ganzer Kanton	15.05	13.30	IV
Kanton Appenzell A.Rh.			
Herisau, Teufen, Waldstatt	14.85	13.15	V
Übrige Gemeinden	14.65	12.95	VI
Kanton Appenzell I.Rh.			
Ganzer Kanton	14.65	12.95	VI
Kanton St. Gallen			
St. Gallen	15.35	13.60	III
Flawil, Gaiserwald, Goldach, Gossau, Jona, Oberuzwil, Rapperswil, Rorschach, Rorschacherberg, Uzwil, Wil, Zuzwil	15.05	13.30	IV
Bezirke Gossau (übrige Gemeinden), Gaster, Oberrheintal, Sargans, See (übrige Gemeinden), Unterrheintal, Werdenberg und Wil (übrige Gemeinden) sowie die Gemeinden Bütschwil, Kirchberg, Lichtensteig, Lütisburg, Mörschwil, Wattwil und Wittenbach	14.85	13.15	V
Übrige Gemeinden	14.65	12.95	VI
Kanton Graubünden			
Kreise Alvaschein, Belfort, Bergün, Chur, Churwalden, Davos, Domleschg, Fünf Dörfer, Jenaz, Ilanz, Klosters, Küblis, Luzein, Maienfeld, Oberengadin, Oberhalbstein, Rhäzüns, Rheinwald, Schams, Schiers, Schanfigg, Seewis, Trins	14.85	13.15	V
Übrige Kreise	14.65	12.95	VI
Kanton Aargau			
Ganzer Kanton	15.35	13.60	III
Kanton Thurgau			
Aadorf, Amriswil, Arbon, Bischofszell, Bottighofen, Bürglen, Diessenhofen, Ermatingen, Eschlikon, Frauenfeld, Horn, Islikon, Kreuzlingen, Märstetten, Münchwilen, Neukirch-Egnach, Oberhofen, Rickenbach, Romanshorn, Salmsach, Sirnach, Steckborn, Sommeri, Sulgen, Tägerwilen, Wängi, Weinfelden	15.05	13.30	IV
Übrige Gemeinden	14.85	13.15	V
Kanton Tessin			
Ganzer Kanton	15.05	13.30	IV

[2] Bei der Berechnung der Betriebsdurchschnittslöhne fallen Jugendliche bis zum vollendeten 19. Altersjahr, Volontäre sowie nicht voll leistungsfähige Arbeitnehmer ausser Betracht.

Art. 14 Lohnzahlungsfristen und -termine

[1] Die Lohnzahlung hat 14täglich, halbmonatlich oder monatlich zu erfolgen.

Art. 15 Lohnrückbehalt

[1] Es darf im gesamten nicht mehr als der Lohn für eine Arbeitswoche zurückbehalten werden.

Art. 18 Lohn bei Krankheit

[1] Zur Ablösung der Lohnzahlungspflicht bei Krankheit hat der Arbeitgeber den Arbeitnehmer für ein Krankengeld gemäss Absatz 2 zu versichern und die dafür erforderlichen Prämien zu entrichten. Die Wahl des Versicherungsträgers ist Sache der direkten Verständigung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Dem Arbeitgeber wird empfohlen, einen Kollektivversicherungsvertrag mit einer anerkannten Krankenkasse abzuschliessen.

[2] Das Krankengeld muss mindestens 80 Prozent des Lohnausfalles decken. Die Krankenversicherung muss eine Genussberechtigungsdauer von 720 Tagen innert 900 aufeinanderfolgenden Tagen, bei Erkrankung an Tuberkulose eine solche von 1800 Tagen innert 7 aufeinanderfolgenden Jahren vorsehen. Die Wartefrist darf höchstens 2 Tage betragen.

[3] Arbeitnehmer im AHV-Alter, die während mehr als 180 Tagen ununterbrochen krank sind, haben nur während 180 Tagen Anrecht auf die volle Leistung. Bis zur Erschöpfung der Genussberechtigung ist ein Taggeld von wenigstens 2 Franken auszurichten.

[3bis] Arbeitnehmer, die für die in Absatz 2 festgelegten Leistungen bei einer anerkannten Krankenkasse nicht oder nur unter Vorbehalt versichert werden können, haben bei Krankheit Anspruch auf Leistungen gemäss Artikel 324a OR.

[4] Die Arbeitnehmer, die nicht kollektiv versichert sind, haben sich einzeln für ein Krankentaggeld mit Leistungen gemäss Absatz 2 zu versichern. Der Arbeitgeber hat dem Arbeitnehmer an die Prämien dieser Krankentaggeldversicherung 3 Prozent des Bruttolohnes zu bezahlen und hat sich periodisch zu vergewissern, dass der Arbeitnehmer in der vorgeschriebenen Weise versichert ist.

[5] Dauert die Arbeitsunfähigkeit wegen Krankheit oder Unfall länger als drei Tage, so hat der Arbeitnehmer unaufgefordert ein ärztliches Zeugnis einzureichen.

Art. 20 Lohn bei Militärdienst

[1] Leistet der Arbeitnehmer obligatorischen schweizerischen Militärdienst oder Zivilschutzdienst, hat er für diese Zeit Anspruch auf folgende Entschädigungen in Prozenten des Lohnausfalles:

	Ledige ohne Unterstützungspflicht	Ledige mit Unterstützungspflicht sowie Verheiratete
a. während der Rekrutenschule als Rekrut	50%	80%
b. während Kaderschulen und Abverdienen	50%	80%
c. während anderer Militärdienstleistungen bis zu 4 Wochen innert eines Kalenderjahres	80%	100%

[2] Die Entschädigungen der Erwerbsersatzordnung fallen dem Arbeitgeber zu, soweit diese die vorstehend festgesetzten Ansätze nicht übersteigen.

[3] Der Berechnung des Lohnausfalles werden die normale Arbeitszeit gemäss Artikel 6 des Gesamtarbeitsvertrages und der vereinbarte normale Stunden- bzw. Monatslohn zugrunde gelegt bis zum Maximum des bei der SUVA versicherten Lohnes.

Art. 21 Lohn bei anderen Absenzen

[1] Der Arbeitnehmer hat Anspruch auf Vergütung folgender Absenzen:

a. bei Heirat des Arbeitnehmers	1 Tag
b. bei Geburt eines Kindes des Arbeitnehmers	1 Tag
c. bei Tod des Ehegatten, eines Kindes des Arbeitnehmers, der Eltern, der Schwiegereltern oder von Geschwistern,	
– sofern sie mit dem Arbeitnehmer in Hausgemeinschaft gelebt haben	3 Tage
– andernfalls	2 Tage
d. bei Tod von Grosseltern	1 Tag
e. bei Teilnahme an militärischer Ausrüstungsinspektion	½ Tag

[1bis] Auf die Entschädigung gemäss Absatz 1 besteht nur Anspruch, sofern die Absenzen unumgänglich sind und effektiv bezogen werden und damit ein Lohnausfall verbunden ist.

[4] Massgebend für die Berechnung der Absenzentschädigung sind die ausfallenden Normalarbeitsstunden sowie der normale Stundenlohn.

Art. 22 Auslagen für Verpflegung und Unterkunft

[1] Bei Arbeit an auswärtigen Arbeitsorten hat der Arbeitnehmer Anspruch auf folgende Pauschalentschädigungen:

	Fr.
Morgenessen	5.50
Mittagessen	12.—
Nachtessen	12.—
Übernachten	30.—
Tagespauschale	59.50

[2] Hat der Arbeitnehmer an besonders teuren Orten zu arbeiten, sollen angemessene Vergütungen vereinbart werden.

[3] Kommt der Arbeitgeber für Verpflegung und Unterkunft direkt auf, so besteht kein Anspruch auf die Entschädigung gemäss Absatz 1 und 2.

Art. 23 Reiseauslagen

[1] Der Arbeitgeber hat dem Arbeitnehmer die wegen der auswärtigen Arbeit entstehenden Reiseauslagen zu ersetzen.

[2] Benützt der Arbeitnehmer für die Auswärtsarbeit im ausdrücklichen oder stillschweigenden Einvernehmen mit dem Arbeitgeber sein eigenes Motorfahrzeug, hat er Anspruch auf eine Kilometerentschädigung. Diese beträgt für Autos mindestens 50 Rappen, für Motorräder 25 Rappen, für Motorvelos 15 Rappen.

[3] Ein stillschweigendes Einverständnis im Sinne von Absatz 2 kann in der Regel angenommen werden, wenn die Verwendung des Motorfahrzeuges gegenüber der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel eine bessere Zeitausnützung oder eine Kostenersparnis mit sich bringt.

[4] Liegt der Wohnort des Arbeitnehmers näher beim Arbeitsort als die Werkstatt, dient für die Bemessung der Fahrkilometer der Wohnort als Ausgangspunkt.

[5] Ein Arbeitnehmer, der während längerer Zeit auswärts tätig ist, hat jedes zweite Wochenende Anspruch auf Ersatz der Bahnbillettkosten 2. Klasse für die Strecke zwischen Arbeitsort und Wohnort.

Art. 25 Feriendauer

[1] Jeder Arbeitnehmer hat pro Kalenderjahr Anspruch auf 4 Wochen bezahlte Ferien. Ab 1. Januar 1983 haben die Arbeitnehmer nach zurückgelegtem 55. Altersjahr und 25 Dienstjahren Anspruch auf 5 Wochen.

[2] Die kantonalen Regelungen betreffend die Ferien der jugendlichen Arbeitnehmer bis zum vollendeten 19. Altersjahr bleiben vorbehalten.

[3] Bei der Berechnung der Dienstjahre zählt das Eintrittsjahr mit, sofern das Arbeitsverhältnis bis zum Ende des betreffenden Kalenderjahres mindestens 6 Monate gedauert hat. Frühere Dienstjahre und die Lehrzeit beim gleichen Arbeitgeber werden angerechnet.

[4] In die Ferien fallende Feiertage, für die nach Artikel 30 eine Entschädigung auszurichten ist, gelten nicht als Ferientage.

[5] Erkrankt oder verunfallt ein Arbeitnehmer während seiner Ferien, so gelten die ärztlich bescheinigten Tage unverschuldeter gänzlicher Arbeitsunfähigkeit nicht als Ferientage. Der Arbeitnehmer hat den Arbeitgeber sofort darüber zu informieren.

Art. 26 Kürzung der Ferien

[1] Wird der Arbeitnehmer während eines Dienstjahres insgesamt um mehr als zwei Monate an der Arbeitsleistung verhindert, so werden die Ferien für jeden vollen Monat der Verhinderung um einen Zwölftel gekürzt. Bezieht der Arbeitnehmer unbezahlten Urlaub, wird der Ferienanspruch entsprechend gekürzt, sofern die Kürzung mindestens einen halben Tag ausmacht.

[2] Hat das Arbeitsverhältnis im betreffenden Kalenderjahr weniger als 12 Monate gedauert, hat der Arbeitnehmer Anspruch auf Ferien pro rata temporis. Dauert das Arbeitsverhältnis in einem Monat 15 oder mehr Tage, so wird der betreffende Monat als ganzer Monat gezählt. Dauert es in einem Monat weniger als 15 Tage, so entsteht für diesen Monat kein Ferienanspruch.

[3] Werden vom Arbeitgeber Betriebsferien angeordnet, so hat der Arbeitnehmer grundsätzlich Anspruch auf die Ferienentschädigung für die ganze Dauer der Betriebsferien. Der Arbeitgeber ist jedoch berechtigt, den Arbeitnehmer anlässlich der Betriebsferien zu beschäftigen. Hat der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer spätestens bei der Anstellung den Zeitpunkt und die Dauer der Betriebsferien bekanntgegeben, hat der Arbeitnehmer nur Anspruch auf die Ferienentschädigung nach Massgabe der geleisteten Dienstzeit.

Art. 28 Ferienvergütung

[1] Die Vergütung für einen Ferientag beträgt einen Fünftel eines Wochenlohnes bzw. einen Zweiundzwanzigstel des Monatslohnes.

[4] Hat der Arbeitnehmer im Zeitpunkt der Beendigung des Arbeitsverhältnisses mehr Ferien bezogen, als ihm nach Massgabe der geleisteten Dienstzeit zusteht, stellt die zuviel bezogene Ferienentschädigung Lohnvorschuss dar.

Art. 29 Abweichende Regelung der Ferienvergütung

[1] Hat das Arbeitsverhältnis kein volles Kalenderjahr gedauert oder wird mit einer Ferienkasse abgerechnet, kann die Ferienvergütung in Abweichung von Artikel 28 in Prozenten der AHV-pflichtigen Lohnsumme (exkl. Ferienvergütung) festgesetzt werden.

[2] Sie beträgt bei einem Ferienanspruch von 4 Wochen 8,3%, bei einem Ferienanspruch von 5 Wochen 10,5%.

Art. 30 Feiertagsentschädigung

[1] Der Arbeitnehmer hat Anspruch auf Vergütung des Lohnausfalles an den im Anhang aufgeführten Feiertagen.

[2] Massgebend für die Berechnung des Lohnausfalles sind die ausfallenden Normalarbeitsstunden sowie der normale Stundenlohn.

[3] Die Feiertagsentschädigung ist nicht auszurichten, wenn der Arbeitnehmer unmittelbar vor oder nach dem Feiertag ohne triftigen Grund von der Arbeit ferngeblieben ist oder wenn er von einer Krankenkasse oder der SUVA für den Feiertag ein Taggeld bezieht.

Art. 31 Kündigung während der Probezeit

[1] Während der Probezeit kann das Arbeitsverhältnis auf das Ende des der Kündigung folgenden Tages gekündigt werden.

[2] Als Probezeit gelten die beiden ersten Wochen nach Arbeitsaufnahme.

Art. 32 Kündigung nach der Probezeit

[1] Nach Ablauf der Probezeit kann das Arbeitsverhältnis im 1. Dienstjahr unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 14 Tagen auf das Ende einer Arbeitswoche gekündigt werden.

[2] Im 2. bis 9. Dienstjahr kann mit einer Kündigungsfrist von einem Monat, ab 10. Dienstjahr mit einer solchen von zwei Monaten je auf das Ende eines Monats gekündigt werden.

[3] Die Kündigung muss vor dem Beginn der Kündigungsfrist im Besitze des Empfängers sein.

[4] Die Lehrzeit im gleichen Betrieb wird bei der Berechnung der Dienstjahre angerechnet.

Art. 33 Kündigung zur Unzeit durch den Arbeitgeber

[4] Bei gänzlicher Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit oder Unfall darf das Dienstverhältnis frühestens auf den Termin gekündigt werden, in welchem der Anspruch auf das Kranken- oder Unfallversicherungsgeld erlischt oder Anspruch auf eine mindestens halbe IV-Rente besteht.

Art. 38 Abgangsentschädigung

[1] ... Die Höhe der Abgangsentschädigung richtet sich nach folgender Tabelle:

Abgangsentschädigung in Monatslöhnen

Dienst-jahre	Lebensjahre 50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65
20	2,0	2,2	2,4	2,6	2,8	3,0	3,2	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0
21	2,2	2,4	2,6	2,8	3,0	3,2	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2
22	2,4	2,6	2,8	3,0	3,2	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4
23	2,6	2,8	3,0	3,2	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6
24	2,8	3,0	3,2	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8
25	3,0	3,2	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0
26	3,2	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2
27	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4
28	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6
29	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8
30	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0
31	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2
32	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4
33	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6
34	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8
35	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0
36	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0	
37		5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0		
38			6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0			
39				6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0				
40					6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0					

Art. 39 Konventionalstrafen

[1] Widerhandelt ein Arbeitgeber gegen diesen Vertrag, indem er geldliche Leistungen dem Arbeitnehmer nicht erbringt, so kann ihm die paritätische Berufskommission eine Konventionalstrafe bis zur Höhe der geschuldeten Leistung auferlegen. Die Ansprüche des Arbeitnehmers bleiben vorbehalten.

[2] Bei andern Widerhandlungen gegen diesen Gesamtarbeitsvertrag beträgt die Konventionalstrafe höchstens Fr. 500.–.

[3] In leichten Fällen kann die paritätische Berufskommission von einer Konventionalstrafe absehen und dem Fehlbaren einen Verweis erteilen.

[4] Die Konventionalstrafen sind für den Vollzug des Gesamtarbeitsvertrages zu verwenden, allfällige Überschüsse nach Ablauf der Allgemeinverbindlicherklärung für die berufliche Weiterbildung und soziale Zwecke.

Art. 40 Vollzugskosten- und Weiterbildungsbeitrag. Zweck

[1] Der Vollzugskostenbeitrag wird erhoben, um die Kosten für den Vollzug des Gesamtarbeitsvertrages zu decken.

[2] Der Weiterbildungsbeitrag und ein allfälliger Überschuss des Vollzugskostenbeitrages darf, auch nach Ablauf der Allgemeinverbindlicherklärung, nur für die berufliche Weiterbildung sowie für soziale Zwecke der diesem Gesamtarbeitsvertrag unterstellten Beteiligten verwendet werden.

[3] Die nichtorganisierten Arbeitgeber und Arbeitnehmer sind gleich zu behandeln wie die organisierten Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

Art. 41 Höhe der Beiträge

[1] Der Vollzugskosten- und der Weiterbildungsbeitrag sind jährlich zu entrichten. Sie betragen zusammen:

a. für den Arbeitgeber Fr. 100.–, sofern er nur einen Arbeitnehmer beschäftigt. Beschäftigt der Arbeitgeber mehr als einen Arbeitnehmer, so erhöht sich der Betrag für jeden weiteren dem Gesamtarbeitsvertrag unterstellten Arbeitnehmer um Fr. 20.–;
b. für den Arbeitnehmer Fr. 100.–.

Art. 42 Erhebung der Arbeitgeberbeiträge

[1] Jeder Arbeitgeber hat der Zentralen Paritätischen Berufskommission jährlich bis Ende Februar ein Verzeichnis der von ihm am 31. Januar beschäftigten und dem Gesamtarbeitsvertrag unterstellten Arbeitnehmer (mit Angabe von AHV-Nummer, Funktion und Adresse jedes Arbeitnehmers) einzureichen.

[2] Gemäss Artikel 41 Absatz 1 Buchstabe a geschuldete Beiträge sind bis Ende März an die Zentrale Paritätische Berufskommission zu bezahlen.

Art. 43 Erhebung der Arbeitnehmerbeiträge

[1] Jeder Arbeitnehmer hat jährlich bis zum 31. Januar eine Berufskarte zu lösen. Die Berufskarte gilt als Ausweis für die Bezahlung der gemäss Artikel 41 Absatz 1 Buchstabe b geschuldeten Beiträge.

[2] Die Berufskarte wird wie folgt abgegeben:

a. den Mitgliedern der vertragschliessenden Arbeitnehmerorganisationen durch ihre lokalen Geschäftsstellen;
b. den nichtorganisierten Arbeitnehmern durch die Zentrale Paritätische Berufskommission.

Art. 44 Verwaltung der Beiträge

[1] Die Vollzugskosten- und Weiterbildungsbeiträge werden durch die Zentrale Paritätische Berufskommission verwaltet.

[2] Unterlässt der Arbeitgeber trotz zweimaliger Mahnung die Meldung gemäss Artikel 42 Absatz 1, so haftet er für die dadurch entgangenen Beiträge sowie die dem Arbeitnehmer dadurch entgehenden Leistungen.

Art. 45 Paritätische Berufskommissionen

[1] Die Vertragsparteien ernennen ... eine zentrale paritätische Berufskommission ...

[2] Die Sektionen der vertragsschliessenden Verbände sind ermächtigt, regionale paritätische Berufskommissionen zu bestellen ...

[3] Den paritätischen Berufskommissionen obliegen folgende Aufgaben:

a. Durchführung von Kontrollen über die Einhaltung des Gesamtarbeitsvertrages in den Betrieben;
b. Ausfällung und Inkasso von Konventionalstrafen;
c. Vermittlung bei Meinungsverschiedenheiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern;
d. Inkasso des Vollzugskosten- und Weiterbildungsbeitrages.

Art. 47 Friedenspflicht

[1] Arbeitgeber und Arbeitnehmer sind verpflichtet, den absoluten Arbeitsfrieden zu wahren.

[3] Als Störungen des Arbeitsfriedens gelten namentlich kollektive Arbeitsniederlegungen, ... Sperren, schwarze Listen, Boykott und ähnliche Massregelungen.

Art. 52 Pensionskasse

[1] Der Arbeitgeber ist verpflichtet, die diesem Gesamtarbeitsvertrag unterstellten Arbeitnehmer, deren beitragspflichtiger AHV-Jahreslohn den Betrag der maximalen einfachen jährlichen AHV-Rente (1982: Fr. 1240.– pro Monat) übersteigt, ... gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität zu versichern.

[3] Die Arbeitnehmer sind wie folgt zu versichern:

a. die Arbeitnehmer, die das 24. Altersjahr vollendet haben, für die Risiken Alter, Tod und Invalidität; die Prämie muss für Arbeitgeber und Arbeitnehmer mindestens je 3 Prozent des AHV-pflichtigen Lohnes betragen;
b. die Arbeitnehmer, die das 17. Altersjahr, jedoch noch nicht das 24. Altersjahr vollendet haben, für die Risiken Tod und Invalidität; die Prämie muss für Arbeitgeber und Arbeitnehmer mindestens 0,75 Prozent des AHV-pflichtigen Lohnes betragen.

[4] Die Wahl des Versicherungsträgers erfolgt im Einvernehmen mit dem Arbeitnehmern durch den Arbeitgeber.

Anhang

Feiertage im Sinne von Artikel 30 Absatz 1 des Gesamtarbeitsvertrages

Kanton Zürich

Neujahrstag, Karfreitag, Ostermontag, Auffahrtstag, Pfingstmontag, 1. August, Weihnachtstag, Stephanstag.

Kanton Bern

Gemeinden mit vorwiegend reformierter Bevölkerung: Neujahrstag, 2. Januar, Karfreitag, Ostermontag, Auffahrt, Pfingstmontag, Weihnachten, 26. Dezember.

Gemeinden mit vorwiegend katholischer Bevölkerung: Neujahrstag, Ostermontag, Auffahrt, Pfingstmontag, Fronleichnamstag, Mariä Himmelfahrt, Allerheiligen, Weihnachten.

Kanton Luzern

Neujahr, Karfreitag, Auffahrt, Fronleichnam, Mariä Himmelfahrt, Allerheiligen, Mariä Empfängnis, Weihnachten.

Kanton Uri

Neujahr, Karfreitag, Auffahrt, Fronleichnam, Mariä Himmelfahrt, Allerheiligen, Mariä Empfängnis, Weihnachten.

Kanton Schwyz

Dreikönigen, St. Joseph, Auffahrt, Fronleichnam, Mariä Himmelfahrt, Allerheiligen, Mariä Empfängnis, Weihnachten.

Kanton Obwalden

Karfreitag, Auffahrt, Fronleichnamsfest, Mariä Himmelfahrt, Bruderklausenfest, Allerheiligen, Mariä Empfängnis, Weihnachten.

Kanton Nidwalden

Neujahr, Karfreitag, Auffahrt, Fronleichnam, Mariä Himmelfahrt, Allerheiligen, Mariä Empfängnis, Weihnachten.

Kanton Glarus

Neujahr, Fahrtsfest, Karfreitag, Ostermontag, Auffahrt, 1. November, Weihnachten, 26. Dezember.

Kanton Zug

Neujahr, Karfreitag, Auffahrt Christi, Fronleichnamsfest, Mariä Himmelfahrt, Allerheiligen, Mariä Empfängnis, Weihnachten.

Kanton Solothurn

Neujahr, Karfreitag, 1. Mai (Nachmittag), Auffahrt, Fronleichnam, 1. August (Nachmittag), Mariä Himmelfahrt, Allerheiligen, Weihnachten.

Bezirk Bucheggberg: Neujahr, Berchtoldstag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Nachmittag), Auffahrt, Pfingstmontag, 1. August (Nachmittag), Weihnachten.

Kanton Basel-Landschaft

Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Auffahrt, Pfingstmontag, Weihnachtstag, Stephanstag.

Kanton Schaffhausen

Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, Auffahrt, Pfingstmontag, 1. August, 1. Weihnachtstag, 2. Weihnachtstag,

Kanton Appenzell A.Rh.

Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, Auffahrt, Pfingstmontag, 1. Weihnachtstag, 2. Weihnachtstag,

Kanton Appenzell I.Rh.

Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, Auffahrt, Pfingstmontag, Fronleichnam, 1. Weihnachtstag, 2. Weihnachtstag, Der 2. Weihnachtstag nur, wenn dieser als Feiertag begangen wird.

Kanton St. Gallen

Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, Auffahrt, Pfingstmontag, 1. November, Weihnachtstag, Stephanstag.

Kanton Graubünden

Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, Auffahrt, Pfingstmontag, Weihnachten, Stephanstag.

Kanton Aargau

a. Für die Bezirke Aarau, Brugg, Kulm, Lenzburg und Zofingen:
Neujahr, Berchtoldstag, Karfreitag, Ostermontag, Auffahrt, Pfingstmontag, Weihnacht, Stephanstag,
b. Im Bezirk Baden:
– für die Gemeinde Bergdietikon:
Neujahr, Berchtoldstag, Karfreitag, Ostermontag, Auffahrt, Pfingstmontag, Weihnacht, Stephanstag;
– für die übrigen Gemeinden:
Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, Auffahrt, Pfingstmontag, Fronleichnam, Weihnacht, Stephanstag.
c. Für den Bezirk Bremgarten:
Neujahr, Karfreitag, Auffahrt, Fronleichnam, Maria Himmelfahrt, Allerheiligen, Weihnacht, Stephanstag,
d. Für die Bezirke Laufenburg und Muri:
Neujahr, Karfreitag, Auffahrt, Fronleichnam, Maria Himmelfahrt, Allerheiligen, Maria Empfängnis, Weihnacht.
e. Im Bezirk Rheinfelden:
– für die Gemeinden Hellikon, Mumpf, Obermumpf, Schupfart, Stein, Wegenstetten und Zeiningen:
Neujahr, Karfreitag, Auffahrt, Fronleichnam, Maria Himmelfahrt, Allerheiligen, Maria Empfängnis, Weihnacht;
– für die Gemeinden Kaiseraugst, Magden, Möhlin, Olsberg, Rheinfelden, Wallbach und Zuzgen:
Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, Auffahrt, Pfingstmontag, Allerheiligen, Weihnacht, Stephanstag,
f. Für den Bezirk Zurzach:
Neujahr, Berchtoldstag, Karfreitag, Auffahrt, Fronleichnam, Allerheiligen, Weihnacht, Stephanstag,

Fallen der Weihnachtstag und der Neujahrstag auf einen Freitag oder Montag, so gelten der Stephanstag und der Berchtoldstag als Werktage.

Kanton Thurgau

Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Auffahrt, Pfingstmontag, Weihnachten, Stephanstag,

Kanton Tessin

Capo d'anno, Epifania, Lunedì di Pasqua, Ascensione, Assunzione, Ognissanti, Natale, Santo Stefano.

* * *

Übergangsbestimmungen

Arbeitgeber, die seit dem 1. Januar 1982 ihren Arbeitnehmern eine allgemeine Lohnerhöhung gewährt haben, können diese an die Lohnerhöhung gemäss Artikel 10 Absatz 1 des Gesamtarbeitsvertrages anrechnen.

Beantragter Geltungsbereich

[1] Die Allgemeinverbindlicherklärung soll für die Kantone Zürich, Bern (ausgenommen die Bezirke Courtelary, Moutier, La Neuveville), Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Solothurn, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzell A.Rh., Appenzell I.Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau und Tessin ausgesprochen werden.

[2] Die allgemeinverbindlich zu erklärenden Bestimmungen sollen gelten für Schreinereien und Möbelfabriken, wie namentlich Bau- und Möbelschreinereien, Betriebe des Innenausbaues, des Laden-, Labor- und Saunabaues, Glasereien und Fensterfabriken, Küchenmöbelfabriken, Betriebe der Holzoberflächenbehandlung, Holzgerätehersteller, Skifabriken, Wagnereien sowie Betriebe, die Schreinerarbeiten montieren (anschlagen) und im Kanton Graubünden auch für Zimmereien. Ausgenommen sind:
a. Betriebe, die Möbel industriell herstellen, mindestens acht Arbeitnehmer beschäftigen und ihre Erzeugnisse an Wiederverkäufer absetzen;
b. Betriebe, die nur für den Bedarf der eigenen Firma produzieren.

[3] Die allgemeinverbindlich zu erklärenden Bestimmungen sollen gelten für sämtliche Arbeitnehmer, die in den Betrieben gemäss Absatz 2 beschäftigt werden. Ausgenommen sind:
a. das kaufmännische und das Verkaufspersonal;
b. Betriebsleiter, Werkmeister und technisches Personal in leitender Stellung;
c. Lehrlinge im Sinne der Bundesgesetzgebung über die Berufsbildung.

[4] Die Allgemeinverbindlicherklärung soll bis zum 31. Dezember 1984 gelten.

Allfällige Einsprachen gegen diesen Antrag sind dem unterzeichneten Amt begründet und innert 30 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, in 5 Exemplaren einzureichen.

3003 Bern, den 24. August 1982 Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

Domanda intesa a conferire il carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per il mestiere del falegname

(Legge federale del 28 settembre 1956 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro)

Le associazioni contraenti, cioè l'Associazione svizzera fabbricanti mobili e serramenti, il Sindacato edilizia e legno, la Federazione cristiana degli operai del legno ed edili della Svizzera e l'Associazione svizzera dei salariati evangelici, hanno inoltrato la domanda di conferire carattere obbligatorio generale alle seguenti disposizioni del contratto collettivo di lavoro per il mestiere del falegname, contratto concluso il 17 dicembre 1981:

Art. 6 Orario di lavoro

[1] La durata normale settimanale del lavoro è fissata come segue:
a. per le aziende che in base alla Legge federale sul lavoro sono considerate come aziende industriali 44 ore
b. per le altre aziende:
– nelle zone salariali I et II, nel canton Ticino come pure nei comuni con oltre 10 000 abitanti 44 ore
– nelle zone salariali III et IV 45 ore
– nelle zone salariali V et VI 46 ore

[3] Per lavori fuori sede, la durata necessaria del viaggio dal e al domicilio del lavoratore è considerata quale durata del lavoro nella misura in cui supera la durata del viaggio tra il domicilio e l'officina. Per ogni viaggio tra il domicilio e l'officina viene calcolata al massimo una mezz'ora.

[4] Il lavoratore deve osservare esattamente la durata del lavoro. Se un lavoratore non esegue il suo dovere lavorativo per motivi ingiustificati e senza permesso del datore di lavoro, a eccezione delle assenze ai sensi degli articoli 18–21, egli deve al datore di lavoro per ogni giorno di lavoro mancato il 2 per cento del salario mensile normale. Il datore di lavoro deve annunciare al lavoratore una tale pretesa e scontarla con il prossimo pagamento del salario.

[5] Il datore di lavoro può fare recuperare le ore perse prima dei giorni festivi. Se il datore di lavoro non offre nessuna possibilità di recupero, egli deve indennizzare le ore di lavoro perse.

Art. 7 Settimana lavorativa di cinque giorni

La durata normale settimanale del lavoro è da ripartire nei giorni dal lunedì al venerdì.

Art. 8 Lavoro straordinario

[1] È considerato lavoro straordinario il lavoro supplementare prestato oltre la durata settimanale del lavoro (art. 6).

Art. 9 Lavoro notturno e domenicale

[1] Per lavoro notturno il datore di lavoro deve pagare il salario normale più un supplemento del
a. 50 per cento per lavoro notturno che termina entro le 22.00,
b. 100 per cento se il lavoro notturno termina dopo le 22.00.

[2] Lavoro domenicale è da rimunerare con un supplemento del 100 per cento.

Art. 10 Aumento salariale

[1] Ogni lavoratore ha diritto al seguente aumento salariale effettivo . . .
lavoratore qualificato Fr. 1.05 all'ora
lavoratore ausiliario Fr. 0.95 all'ora

[2] I lavoratori pagati a mese hanno diritto a un aumento del loro salario proporzionato all'aumento del salario orario. Il salario mensile corrisponde a 4 volte e un terzo il salario settimanale.

[3] Questo aumento presuppone una prestazione completa. Se la prestazione lavorativa è insufficiente può essere fissato, mediante accordo scritto tra le parti, un aumento salariale ridotto.

[4] Sono considerati lavoratori qualificati coloro che hanno assolto un tirocinio ed esercitano la professione appresa.

Art. 11 13.ma mensilità

[1] Nel mese di dicembre il datore di lavoro dovrà pagare al lavoratore un intero salario mensile supplementare.

[2] È considerato salario mensile il salario mensile concordato, rispettivamente il salario orario concordato moltiplicato per la durata mensile del lavoro conformemente all'articolo 8, capoverso 5.

[3] Se un rapporto di lavoro inizia o si conclude regolarmente, durante un anno civile, il lavoratore ha diritto alla tredicesima pro rata temporis.

[4] Se il rapporto di lavoro non è durato almeno 3 mesi, non sussiste il diritto pro rata temporis alla 13.ma mensilità. Un versamento già effettuato rappresenta, in questo caso, un acconto salariale.

[5] In caso di assenza superiore a due mesi nel corso dell'anno civile, la gratifica viene ridotta di un dodicesimo per ogni mese intero di assenza. Il servizio militare obbligatorio fino a 4 settimane non verrà conteggiato come assenza.

[6] Datori di lavoro che in precedenza versavano già una gratifica, possono computare questa prestazione.

Art. 12 Salario medio aziendale

[1] Il datore di lavoro è tenuto a pagare . . . nella media aziendale almeno i seguenti salari:

	Operai qualificati fr.	Operai ausiliari fr.	Zona
Canton Zurigo			
Zurigo, Zollikon	16.15	14.30	I
Adliswil, Birmensdorf, Dietikon, Dietlikon, Dübendorf, Erlenbach, Fällanden, Herrliberg, Illnau, Kilchberg, Kloten, Küsnacht, Langnau a. A., Lindau, Meilen, Oberengstringen, Opfikon, Regensdorf, Rümlang, Rüschlikon, Schlieren, Schwerzenbach, Thalwil, Uitikon, Unterengstringen, Urdorf, Uster, Volketswil, Wallisellen, Wangen, Winterthur, Zumikon	15.65	13.85	II
Distretto di Affoltern come pure i comuni di: Bachenbülach, Bassersdorf, Brütten, Bülach, Elsau, Gossau, Greifensee, Hettlingen, Hinwil, Hochfelden, Horgen, Höri, Männedorf, Maur, Neftenbach, Niederglatt, Oberglatt, Oberrieden, Pfäffikon, Pfungen, Richterswil, Rüti, Seuzach, Stäfa, Uetikon, Wädenswil, Wetzikon, Wiesendangen, Winkel, Zell	15.35	13.60	III
altri comuni	15.05	13.30	IV

	Serramentieri	Operai qualificati fr.	Operai ausiliari fr.	Zona
Canton Berna				
Distretto di Aarberg				
Aarberg, Kappelen, Lyss		15.05	13.30	IV
altri comuni		14.85	13.15	V
Distretto di Aarwangen		14.85	13.15	V
Distretto di Berna				
Berna, Bolligen, Bremgarten p. Berna, Köniz, Muri, Wohlen p. Berna, Zollikofen	15.90	15.65	13.85	II
altri comuni	15.30	15.05	13.30	IV
Distretto di Bienne		15.35	13.60	III
Distretto di Büren				
Büren a. A., Busswil, Diessbach b. Büren, Lengnau, Meinisberg, Oberwil, Pieterlen		15.05	13.30	IV
altri comuni		14.85	13.15	V
Distretto di Burgdorf		14.85	13.15	V
Distretto di Erlach		14.85	13.15	V
Distretto di Fraubrunnen		14.85	13.15	V
Distretto di Frutigen				
Adelboden, Aeschi, Frutigen, Krattigen		14.85	13.15	V
altri comuni		14.65	12.95	VI
Distretto di Interlaken				
Brienz, Brienzwiler, Hofstetten b. Brienz, Oberried, Schwanden		14.65	12.95	VI
altri comuni		14.85	13.15	V
Distretto di Konolfingen				
Münsingen, Rubigen, Worb		15.05	13.30	IV
altri comuni		14.85	13.15	V
Distretto di Laufen		15.05	13.30	IV
Distretto di Laupen		14.85	13.15	V
Distretto di Nidau				
Brügg, Ipsach, Nidau, Orpund, Port		15.35	13.60	III
Aegerten, Bellmund, Safnern, Scheuren, Schwadernau, Studen, Sutz-Lattrigen, Tüscherz, Worben		15.05	13.30	IV
altri comuni		14.85	13.15	V
Distretto di Niedersimmental				
Spiez, Wimmis		14.85	13.15	V
altri comuni		14.65	12.95	VI
Distretto di Oberhasli		14.65	12.95	VI
Distretto di Obersimmental				
Lenk, Zweisimmen		14.85	13.15	V
altri comuni		14.65	12.95	VI
Distretto di Saanen				
Saanen		14.85	13.15	V
altri comuni		14.65	12.95	VI
Distretto di Schwarzenburg		14.85	13.15	V
Distretto di Seftigen				
Belp, Kehrsatz, Uttigen		15.05	13.30	IV
altri comuni		14.85	13.15	V
Distretto di Signau				
Langnau i. E.		14.85	13.15	V
altri comuni		14.65	12.95	VI
Distretto di Thun				
Hilterfingen, Oberhofen, Sigriswil, Steffisburg, Thun		15.05	13.30	IV
altri comuni		14.85	13.15	V
Distretto di Trachselwald				
Huttwil, Lützelflüh, Sumiswald		14.85	13.15	V
altri comuni		14.65	12.95	VI
Distretto di Wangen		14.85	13.15	V
Canton Lucerna				
Lucerna, Emmen, Ebikon, Horw, Kriens, Littau, Meggen		15.35	13.60	III
Adligenswil, Buchrain, Hochdorf, Malters, Reiden, Root, Rothenburg, Ruswil, Sursee, Udligenswil, Vitznau, Weggis, Werthenstein, Wikon, Willisau, Wolhusen		15.05	13.30	IV
altri comuni		14.65	12.95	VI
Canton Uri				
Altdorf, Attinghausen, Bürglen, Erstfeld, Flüelen, Schattdorf, Seedorf		14.85	13.15	V
altri comuni		14.65	12.95	VI
Canton Svitto				
tutto il cantone		14.85	13.15	V
Canton Untervaldo Soprasselva				
tutto il cantone		14.65	12.95	VI
Canton Untervaldo Sottoselva				
tutto il cantone		14.65	12.95	VI

	Operai qualificati fr.	Operai ausiliari fr.	Zona
Canton Glarona			
tutto il cantone	14.65	12.95	VI
Canton Zugo			
Baar, Cham, Hünenberg, Risch, Steinhausen, Walchwil, Zugo	15.35	13.60	III
altri comuni	14.85	13.15	V
Canton Soletta			
Distretti di Balsthal-Gäu, Gösgen, Kriegstetten, Lebern, Olten, Soletta, come pure i comuni di: Balsthal, Dornach e Rodersdorf	15.05	13.30	IV
altri Comuni	14.85	13.15	V
Canton Basilea-Campagna			
Distretto di Arlesheim come pure i comuni di: Augst, Böckten, Frenkendorf, Füllinsdorf, Gelterkinden, Itingen, Lausen, Liestal, Pratteln, Sissach	15.35	13.60	III
altri comuni	15.05	13.30	IV
Canton Sciaffusa			
tutto il cantone	15.05	13.30	IV
Canton Appenzello Esterno			
Herisau, Teufen, Waldstatt	14.85	13.15	V
altri comuni	14.65	12.95	VI
Canton Appenzello Interno			
tutto il cantone	14.65	12.95	VI
Canton S. Gallo			
S. Gallo	15.35	13.60	III
Flawil, Gaiserwald, Goldach, Gossau, Jona, Oberuzwil, Rapperswil, Rorschach, Rorschacherberg, Uzwil, Wil, Zuzwil	15.05	13.30	IV
Distretti di Gossau (altri comuni), Gaster, Oberrheintal, Sargans, See (altri comuni), Unterrheintal, Werdenberg e Wil (altri comuni), come pure i comuni di: Bütschwil, Kirchberg, Lichtensteig, Lütisburg, Mörschwil, Wattwil e Wittenbach	14.85	13.15	V
altri comuni	14.65	12.95	VI
Canton dei Grigioni			
Circolo di Alvaschein, Belfort, Bergün, Coira, Churwalden, Davos, Domleschg, Fünf Dörfer, Jenaz, Ilanz, Klosters, Küblis, Luzein, Maienfeld, Oberengadin, Oberhalbstein, Rhäzüns, Rheinwald, Schams, Schiers, Schanfigg, Seewis, Trins	14.85	13.15	V
altri circoli	14.65	12.95	VI
Canton Argovia			
tutto il cantone	15.35	13.60	III
Canton Turgovia			
Aadorf, Amriswil, Arbon, Bischofszell, Bottighofen, Bürglen, Diessenhofen, Ermatingen, Eschlikon, Frauenfeld, Horn, Islikon, Kreuzlingen, Märstetten, Münchwilen, Neukirch-Egnach, Oberhofen, Rickenbach, Romanshorn, Salmsach, Sirnach, Steckborn, Sommeri, Sulgen, Tägerwilen, Wängi, Weinfelden	15.05	13.30	IV
altri comuni	14.85	13.15	V
Canton Ticino			
tutto il cantone	15.05	13.30	IV

[2] Per il calcolo del salario medio aziendale non vengono considerati i giovani fino al compimento del 19.mo anno di età, i volontari, come pure i lavoratori con capacità lavorativa non completa.

Art. 14 Termini di pagamento per il salario

[1] Il salario è da corrispondersi ogni 14 giorni, a metà mese oppure mensilmente.

Art. 15 Trattenuta

[1] La trattenuta totale non può superare il salario di una settimana lavorativa.

Art. 18 Salario in caso di malattia

[1] Per derogare all'obbligo di pagamento del salario in caso di malattia il datore di lavoro deve assicurare i suoi lavoratori per una indennità giornaliera di malattia e versare i relativi premi. La scelta dell'ente assicuratore sarà fatta di comune accordo tra datore di lavoro e lavoratore. Si raccomanda al datore di lavoro di stipulare un contratto collettivo di assicurazione con una cassa malati riconosciuta.

[2] L'indennità di malattia deve coprire almeno l'80 per cento della perdita di salario. L'assicurazione deve concedere l'indennità di malattia, per una o più malattie, durante almeno 720 giorni su 900 giorni consecutivi; nel caso di tubercolosi questa indennità deve essere concessa per 1800 giorni su 7 anni consecutivi. Il periodo può comportare al massimo due giorni.

[3] Lavoratori in età AVS, ammalati per più di 180 giorni ininterrotti hanno diritto alle intere prestazioni in questo periodo. Dopo di che, fino all'estinzione di ogni diritto, l'assicurazione dovrà pagare un'indennità giornaliera di almeno 2 franchi.

[3bis] I lavoratori che per le prestazioni stabilite nel capoverso 2 non possono essere assicurati o solo assicurati con riserva presso una cassa malati riconosciuta, in caso di malattia hanno diritto alle prestazioni secondo l'articolo 324a CO.

[4] I lavoratori che non sono assicurati collettivamente, sono tenuti ad assicurarsi singolarmente per un'indennità giornaliera di malattia le cui prestazioni corrispondono a quelle del capoverso 2. Il datore di lavoro deve versare il 3 per cento del salario lordo a favore dell'assicurazione per indennità giornaliera di malattia del lavoratore e deve accertare periodicamente se questi è assicurato conformemente alle prescrizioni.

[5] Se l'impedimento al lavoro, a causa di malattia oppure infortunio, dura più di tre giorni, il lavoratore deve presentare senza invito un certificato medico.

Art. 20 Salario in caso di servizio militare

[1] Se il lavoratore presta servizio militare svizzero obbligatorio e servizio di protezione civile, egli ha diritto alle seguenti indennità in percentuale della perdita di guadagno:

	Celibi senza persone a carico	Celibi con persone a carico e sposati
a. Durante la scuola reclute in qualità di reclute	50%	80%
b. Durante i corsi quadri	50%	80%
c. Per altri servizi fino a 4 settimane nel corso di un anno civile	80%	100%

[2] Nella misura in cui le prestazioni complementari per perdita di guadagno eccedono le quote summenzionate, queste spettano al lavoratore.

[3] Il calcolo della perdita di guadagno avviene in base all'orario normale di lavoro, secondo l'articolo 6 del contratto collettivo di lavoro, e al salario normale orario, risp. mensile, al massimo fino al salario assicurato presso l'INSAI.

Art. 21 Salario in caso di altre assenze

[1] Il lavoratore ha diritto alla indennizzazione delle seguenti assenze:

a. matrimonio del lavoratore	1 giorno
b. nascita di un figlio del lavoratore	1 giorno
c. decesso del coniuge, di un figlio del lavoratore, dei genitori, dei suoceri, di fratelli o sorelle	
– se conviventi nell'economia domestica del lavoratore	3 giorni
– altrimenti	2 giorni
d. decesso dei nonni	1 giorno
e. ispezione militare	½ giorno

[1bis] Il diritto all'indennizzazione secondo il capoverso 1 vale unicamente se le assenze sono indispensabili ed effettivamente ritirate, comportando una perdita salariale.

[4] Il calcolo dell'indennità di assenza avviene in base alle ore di lavoro normali perdute e al salario orario normale.

Art. 22 Spese per vitto e alloggio

[1] Per lavoro in trasferta il lavoratore ha diritto alle seguenti indennità forfettarie:

	Fr.
Colazione	5.50
Pranzo	12.—
Cena	12.—
Pernottamento	30.—
	59.50

[2] Bisogna concordare indennità adeguate nel caso in cui il lavoratore deve lavorare in località particolarmente care.

[3] Se il datore di lavoro provvede al vitto e all'alloggio non insorge nessuna pretesa alle indennità di cui ai capoversi 1 et 2.

Art. 23 Spese di viaggio

[1] Le spese di viaggio derivanti al lavoratore dal lavoro fuori sede vanno rimborsate dal datore di lavoro.

[2] Se il lavoratore utilizza, con accordo tacito o espresso con il datore di lavoro, il suo mezzo di trasporto personale per il lavoro fuori sede, egli ha diritto a una indennità di chilometraggio. Questa ammonta ad almeno 50 centesimi per autovetture, almeno 25 centesimi per motocicletti e almeno 15 centesimi per ciclomotori.

[3] Si può considerare un accordo tacito ai sensi del capoverso 2 l'utilizzazione di un mezzo personale di trasporto al posto di un mezzo pubblico se questa comporta un risparmio di tempo o di costi.

[4] Se il luogo di domicilio del lavoratore è più vicino al luogo di lavoro che il laboratorio, il luogo di domicilio viene considerato quale punto di partenza.

[5] Se il lavoro fuori sede dura per molto tempo, il datore di lavoro deve bonificare al lavoratore, ogni secondo fine settimana, il prezzo del biglietto di 2a classe per l'andata e il ritorno dal posto di lavoro al domicilio.

Art. 25 Durata delle vacanze

[1] Ogni lavoratore ha diritto a 4 settimane di vacanze pagate per ogni anno civile. A partire dal 1° gennaio 1983 i lavoratori che hanno compiuto il 55° anno di età con 25 anni di servizio hanno diritto a 5 settimane.

[2] Restano riservate le prescrizioni cantonali in merito a vacanze di lavoratori minorenni con 19 anni non ancora compiuti.

[3] Per il calcolo degli anni di servizio viene computato l'anno dell'assunzione a condizione che il rapporto di lavoro per l'anno civile in questione sia durato almeno 6 mesi. Anni di servizio precedenti come anche un tirocinio presso lo stesso datore di lavoro vanno computati.

[4] I giorni festivi che cadono nel periodo di vacanza e che sono indennizzati ai sensi dell'articolo 30, non contano come giorni di vacanza.

[5] I giorni nei quali, durante il periodo di vacanza, un lavoratore si ammala o ha un infortunio involontario, non contano come vacanza se risulta da un certificato medico una incapacità totale al lavoro per il periodo in questione. È dovere del lavoratore informare tempestivamente in merito il datore di lavoro.

Art. 26 Riduzione del diritto alle vacanze

[1] Se nel corso di un anno di lavoro il lavoratore è impedito a lavorare complessivamente per più di due mesi, il datore di lavoro può ridurgli la durata delle vacanze di un dodicesimo per ogni mese completo di assenza dal lavoro. Se il lavoratore prende delle vacanze non pagate, il diritto alle vacanze viene ridotto relativamente, sempre che la riduzione comporti al minimo una mezza giornata.

[2] Se il rapporto di lavoro nell'anno civile in questione è durato meno di 12 mesi il lavoratore ha diritto alle vacanze pro rata temporis. Qualora il rapporto di lavoro duri entro un mese, 15 giorni o più, il mese va considerato intero. Se invece il rapporto di servizio dura meno di 15 giorni entro un mese esso non dà diritto a nessuna vacanza.

[3] Se il datore di lavoro stabilisce le vacanze aziendali, il lavoratore ha in linea di massima diritto all'indennità di vacanza per l'intera durata delle vacanze aziendali. Il datore di lavoro ha però il diritto di occupare il lavoratore durante il periodo delle vacanze aziendali. Se il datore di lavoro, al più tardi all'atto dell'assunzione ha informato il lavoratore sul periodo e la durata delle vacanze aziendali, questi ha solo diritto all'indennità di vacanza in proporzione al periodo di servizio prestato.

Art. 28 Indennità di vacanza

[1] L'indennità per un giorno di vacanza corrisponde a un quinto del salario settimanale, rispettivamente a un ventiduesimo del salario mensile.

[4] Se il lavoratore all'atto dello scioglimento del rapporto di lavoro ha percepito maggiori vacanze di quante non gli spettino in base alla durata del lavoro prestato, l'eccedenza di indennità di vacanza è considerata quale acconto salariale.

Art. 29 Regolamentazione derogante dell'indennità di vacanza

[1] Se il rapporto di lavoro non è durato un intero anno civile oppure se il conteggio avviene per il tramite di una cassa vacanze, l'indennità di vacanza può essere fissata, in deroga all'articolo 28, in percentuale del salario soggetto all'AVS.

[2] Essa (l'indennità di vacanza) comporta per il diritto a 4 settimane di vacanze l'8,3%, per il diritto a 5 settimane di vacanze il 10,5%.

Art 30 Indennità per i giorni festivi

[1] Il lavoratore ha diritto alla compensazione della perdita di salario per i giorni festivi fissati nell'appendice.

[2] Determinanti per il calcolo della perdita di salario sono le ore di lavoro normali perdute come pure il salario orario normale.

[3] L'indennità per i giorni festivi non è corrisposta qualora il lavoratore si assenti dal lavoro, senza motivi plausibili, immediatamente prima o dopo il giorno festivo, oppure percepisca un'indennità giornaliera da parte di una cassa malati o dall'INSAI.

Art. 31 Disdetta durante il tempo di prova

[1] Durante il tempo di prova il rapporto di lavoro può essere disdetto per la fine del giorno seguente al giorno di disdetta.

[2] Come tempo di prova sono considerate le prime due settimane decorrenti dal primo giorno di lavoro.

Art. 32 Disdetta dopo il tempo di prova

[1] Trascorso il tempo di prova, il rapporto di lavoro può essere disdetto, nel primo anno di servizio, per la fine di una settimana lavorativa con un preavviso di 14 giorni.

[2] Per rapporti di lavoro da 2 a 9 anni e per quelli superiori ai 10 anni, il preavviso di disdetta è di un mese, rispettivamente di due mesi, da darsi per la fine di un mese.

[3] Il destinatario deve essere in possesso della disdetta prima dell'inizio del periodo di disdetta.

[4] La durata del tirocinio nella stessa impresa è imputabile per il calcolo degli anni di servizio.

Art. 33 Disdetta in tempo inopportuno da parte del datore di lavoro

[4] In caso di inabilità completa dovuta a malattia o infortunio, il rapporto di lavoro può essere disdetto al più presto per il termine in cui cessa il diritto all'indennità di malattia o d'infortunio o interviene il diritto ad almeno una mezza rendita AI.

Art. 38 Indennità di partenza

[1] ... L'importo dell'indennità di partenza è fissata secondo la seguente tabella:

Indennità di partenza in salari mensili

anni di servizio	anni di età 50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65
20	2,0	2,2	2,4	2,6	2,8	3,0	3,2	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0
21	2,2	2,4	2,6	2,8	3,0	3,2	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2
22	2,4	2,6	2,8	3,0	3,2	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4
23	2,6	2,8	3,0	3,2	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6
24	2,8	3,0	3,2	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8
25	3,0	3,2	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0
26	3,2	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2
27	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4
28	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6
29	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8
30	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0
31	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2
32	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4
33	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6
34	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8
35	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0
36	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0	
37		5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0		
38			6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0			
39				6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0				
40					6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0					

Art. 39 Ammende convenzionali

[1] Il datore di lavoro che viola questo contratto non corrispondendo al lavoratore le prestazioni finanziarie dovutegli può essere punito dalla commissione professionale paritetica con un'ammenda convenzionale fino al 25 per cento dell'importo dovuto. Restano riservate le pretese del lavoratore.

[2] In caso di altre violazioni del presente CCL, l'ammenda convenzionale può elevarsi al massimo a fr. 500.–.

[3] In casi di poca importanza la commissione professionale paritetica può rinunciare all'ammenda convenzionale e impartire un ammonimento.

[4] Le ammende convenzionali sono da destinarsi all'esecuzione del CCL decorso il termine di obbligatorietà generale; eventuali rimanenze sono da impiegare per la qualificazione professionale e per scopi sociali.

Art. 40 Costi di esecuzione e contributo di perfezionamento professionale. Scopo.

[1] Il contributo ai costi di esecuzione viene prelevato per sovvenire ai costi per l'esecuzione del CCL.

[2] Il contributo di perfezionamento e un'eventuale eccedenza del contributo ai costi di esecuzione, decorso il termine di obbligatorietà generale, sono da destinarsi al perfezionamento professionale e a scopi sociali in favore degli individui assoggettati a questo contratto.

[3] I datori di lavoro non organizzati come pure i lavoratori non organizzati sono da trattarsi alla stessa stregua di quelli organizzati.

Art. 41 Importo dei contributi

[1] I contributi ai costi di esecuzione e di perfezionamento sono da prelevarsi annualmente. Essi importano complessivamente:

a. per il datore di lavoro fr. 100.– nella misura in cui occupa un solo lavoratore. Se il datore di lavoro occupa più di un lavoratore, l'importo del contributo aumento di fr. 20.– per ogni ulteriore lavoratore sottoposto al CCL.
b. per il lavoratore fr. 100.–

Art. 42 Prelevamento dei contributi professionali

[1] Ogni datore di lavoro deve presentare alla commissione professionale paritetica centrale annualmente entro fine febbraio una distinta dei lavoratori da lui occupati il 31 gennaio e sottoposti al CCL (con l'indicazione del numero AVS, della funzione e dell'indirizzo di ogni lavoratore).

[2] Conformemente all'articolo 41 capoverso 1 lettera a i contributi scaduti devono essere versati entro fine marzo alla commissione professionale paritetica centrale.

Art. 43 Prelevamento dei contributi dei lavoratori

[1] Ogni lavoratore deve ritirare entro il 31 gennaio una carta professionale. La carta professionale vale quale prova del pagamento del contributo scaduto conformemente all'articolo 41 capoverso 1 lettera b.

[2] La carta professionale viene rilasciata nel seguente modo:
a. ai membri delle associazioni dei lavoratori contraenti attraverso le sedi locali;
b. ai lavoratori non organizzati attraverso la commissione professionale paritetica centrale.

Art. 44 Amministrazione dei contributi

[1] I contributi alle spese di esecuzione e i contributi di perfezionamento vengono amministrati tramite la commissione professionale paritetica centrale.

[2] Se il datore di lavoro tralascia nonostante 2 diffide la dichiarazione conformemente all'articolo 42 capoverso 1 risponde per i contributi persi, come pure per le prestazioni di cui il lavoratore dovesse subire la perdita.

Art. 45 Commissioni professionali paritetiche

[1] Le associazioni contraenti nominano... una commissione professionale paritetica centrale . . .

[2] Le sezioni delle associazioni contraenti possono costituire commissioni paritetiche regionali . . .

[3] Alle commissioni professionali paritetiche sono assegnati i seguenti compiti:
a. esecuzione di controlli nelle aziende per la sorveglianza sull'esecuzione delle disposizioni del CCL;
b. imposizione e incasso delle ammende convenzionali;
c. mediazione in caso di divergenze tra datore di lavoro e lavoratori:
d. incasso dei contributi di esecuzione e di perfezionamento.

Art. 47 Pace del lavoro

[1] Il datore di lavoro e i lavoratori sono tenuti a difendere la pace assoluta del lavoro.

[3] Sono considerati perturbamenti in particolare la cessazione collettiva del lavoro, il boicotto e le rappresaglie.

Art. 52 Cassa pensione

[1] . . . il datore di lavoro è obbligato ad assicurare contro le conseguenze economiche della vecchiaia, morte e invalidità, . . . tutti i lavoratori che sottostanno a questo contratto collettivo di lavoro e il cui salario annuale determinante per l'AVS supera l'importo della semplice rendita massima AVS (1982: fr. 1240.– al mese).

[3] I lavoratori devono essere assicurati come segue:
a. i lavoratori che hanno compiuto il 24.mo anno di età per i rischi della vecchiaia, di morte e d'invalidità; il contributo del datore di lavoro e del lavoratore è almeno del 3 per cento del salario AVS per ciascuno:
b. i lavoratori che hanno compiuto il 17.mo anno di età, ma non ancora il 24.mo anno di età, per i rischi di morte e d'invalidità; il contributo del datore di lavoro e del lavoratore è almeno dello 0,75 per cento del salario AVS per ciascuno.

[4] Il datore di lavoro sceglie l'ente assicuratore in accordo con in lavoratori.

Appendice

Giorni festivi ai sensi dell'articolo 30 capoverso 1 del contratto collettivo di lavoro

Canton Zurigo

Capodanno, Venerdì Santo, Lunedì di Pasqua, Ascensione, Lunedì di Pentecoste, 1° agosto, Natale, S. Stefano.

Canton Berna

Comuni con popolazione prevalentemente protestante: Capodanno, 2 gennaio, Venerdì Santo, Lunedì di Pasqua, Ascensione, Lunedì di Pentecoste, Natale, 26 dicembre.

Comuni con popolazione prevalentemente cattolica: Capodanno, Lunedì di Pasqua, Ascensione, Lunedì di Pentecoste, Corpus Domini, Assunzione, Ognissanti, Natale.

Canton Lucerna

Capodanno, Venerdì Santo, Ascensione, Corpus Domini, Assunzione, Ognissanti, Immacolata, Natale.

Canton Uri

Capodanno, Venerdì Santo, Ascensione, Corpus Domini, Assunzione, Ognissanti, Immacolata, Natale.

Canton Svitto

Epifania, S. Guiseppe, Ascensione, Corpus Domini, Assunzione, Ognissanti, Immacolata, Natale.

Canton Untervaldo Soprasselva

Venerdì Santo, Ascensione, Corpus Domini, Assunzione, Festa di San Nicolao, Ognissanti, Immacolata, Natale.

Canton Untervaldo Sottoselva

Capodanno, Venerdì Santo, Ascensione, Corpus Domini, Assunzione, Ognissanti, Immacolata, Natale.

Canton Glarona

Capodanno, Commemorazione della battaglia di Näfels, Venerdì Santo, Lunedì di Pasqua, Ascensione, Ognissanti, Natale, 26 dicembre.

Canton Zugo

Capodanno, Venerdì Santo, Ascensione, Corpus Domini, Assunzione, Ognissanti, Immacolata, Natale.

Canton Soletta

Capodanno, Venerdì Santo, 1° maggio (pomeriggio), Ascensione, Corpus Domini, 1° agosto (pomeriggio), Assunzione, Ognissanti, Natale.

Distretto di Bucheggberg: Capodanno, 2 gennaio, Venerdì Santo, Lunedì di Pasqua, 1° maggio (pomeriggio), Ascensione, Lunedì di Pentecoste, 1° agosto (pomeriggio), Natale.

Canton Basilea-Campagna

Capodanno, Venerdì Santo, Lunedì di Pasqua, 1° maggio, Ascensione, Lunedì di Pentecoste, Natale, S. Stefano

Canton Sciaffusa

Capodanno, Venerdì Santo, Lunedì di Pasqua, Ascensione, Lunedì di Pentecoste, 1° agosto, Natale, 26 dicembre.

Canton Appenzello Esterno

Capodanno, Venerdì Santo, Lunedì di Pasqua, Ascensione, Lunedì di Pentecoste, Natale, 26 dicembre.

Canton Appenzello Interno

Capodanno, Venerdì Santo, Lunedì di Pasqua, Ascensione, Lunedì di Pentecoste, Corpus Domini, Natale, 26 dicembre. Il 26 dicembre solo se viene festeggiato come giorno festivo.

Canton S. Gallo

Capodanno, Venerdì Santo, Lunedì di Pasqua, Ascensione, Lunedì di Pentecoste, 1° novembre, Natale, S. Stefano.

Canton dei Grigioni

Capodanno, Venerdì Santo, Lunedì di Pasqua, Ascensione, Lunedì di Pentecoste, Natale, S. Stefano.

Canton Argovia

a. Per i distretti di Aarau, Brugg, Kulm, Lenzburg e Zofingen: Capodanno, 2 gennaio, Venerdì Santo, Lunedì di Pasqua, Ascensione, Lunedì die Pentecoste, Natale, S. Stefano.
b. Nel distretto di Baden:
   – per il comune di Bergdietikon: Capodanno, 2 gennaio, Venerdì Santo, Lunedì di Pasqua, Ascensione, Lunedì di Pentecoste, Natale, S. Stefano;
   – per gli altri comuni: Capodanno, Venerdì Santo, Lunedì di Pasqua, Ascensione, Lunedì di Pentecoste, Corpus Domini, Natale, S. Stefano.
c. Per il distretto di Bremgarten: Capodanno, Venerdì Santo, Ascensione, Corpus Domini, Assunzione, Ognissanti, Natale, S. Stefano.
d. Per i distretti di Laufenburg e Muri: Capodanno, Venerdì Santo, Ascensione, Corpus Domini, Assunzione, Ognissanti, Immacolata, Natale.
e. Nel distretto di Rheinfelden:
   – per i comuni di Hellikon, Mumpf, Obermumpf, Schupfart, Stein, Wegenstetten e Zeiningen: Capodanno, Venerdì Santo, Ascensione, Corpus Domini, Assunzione, Ognissanti, Immacolata, Natale;
   – per i comuni di Kaiseraugst, Magden, Möhlin, Olsberg, Rheinfelden, Wallbach e Zuzgen: Capodanno, Venerdì Santo, Lunedì di Pasqua, Ascensione, Lunedì di Pentecoste, Ognissanti, Natale, S. Stefano.
f. Per il distretto di Zurzach: Capodanno, 2 gennaio, Venerdì Santo, Ascensione, Corpus Domini, Ognissanti, Natale, S. Stefano.

Se Natale e Capodanno ricorrono in venerdì o in lunedì, il giorno di Santo Stefano e il 2 gennaio saranno considerati giorni feriali.

Canton Turgovia

Capodanno, Venerdì Santo, Lunedì di Pasqua, 1° maggio, Ascensione, Lunedì di Pentecoste, Natale, S. Stefano.

Canton Ticino

Capodanno, Epifania, Lunedì di Pasqua, Ascensione, Assunzione, Ognissanti, Natale, S. Stefano.

* * *

Disposizione transitoria

I datori di lavoro che, dal 1° gennaio 1982, hanno accordato ai loro lavoratori un aumento generale di salario possono conteggiarlo nell'aumento previsto nell'articolo 10 capoverso 1 del contratto collettivo.

Campo d'applicazione proposto

Il campo d'applicazione proposto dalle parti contraenti ha il seguente tenore:

[1] Il presente decreto è valido per i cantoni di Zurigo, Berna (esclusi i circoli di Courtelary, Moutier, La Neuveville), Lucerna, Uri, Svitto, Untervaldo Soprasselva e Sottoselva, Glarona, Zugo, Soletta, Basilea-Campagna, Sciaffusa, Appenzello Esterno, Appenzello Interno, S. Gallo, Grigioni, Argovia, Turgovia e Ticino.

[2] Le disposizioni del contratto collettivo di lavoro, dichiarate di obbligatorietà generale, hanno validità per le falegnamerie e le fabbriche di mobili, più precisamente per le falegnamerie di serramenta e di mobili, le aziende per l'arredamento interno, gli impianti di negozi, di laboratori e di sauna, la posa del vetro, le fabbriche di finestre e di mobili da cucina, le aziende per la lavorazione di superfici in legno, le fabbriche di utensili in legno e di sci, il mestiere del carradore come pure le aziende che eseguiscono il montaggio di lavori di falegnameria e, nel canton dei Grigioni, anche per le carpenterie. Sono eccettuate:
a. le aziende che fabbricano mobili a livello industriale, occupano almeno 8 lavoratori e forniscono la loro produzione ai revenditori;
b. le aziende la cui produzione è limitata al fabbisogno della propria ditta.

[3] Le disposizioni di obbligatorietà generale sono valide per tutti i lavoratori occupati nelle aziende di cui al capoverso 2. Sono eccettuati:
a. il personale commerciale e di vendita;
b. i direttori d'azienda, i maestri d'officina e il personale tecnico con funzioni direttive;
c. gli apprendisti ai sensi della legislazione federale sulla formazione professionale.

[4] Il presente decreto avrà effetto fino al 31 dicembre 1984.

Le eventuali opposizioni a questa domanda dovranno essere presentate in cinque esemplari e motivate, entro 30 giorni dalla presente pubblicazione, all'ufficio qui sotto indicato.

3003 Berna, il 24 agosto 1982

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro

The First National Bank of Chicago, succursale de Genève

Bilan intermédiaire au 30 juin 1982
(sans compte de pertes et profits)

Actif

	Fr.	Fr.
Caisse, comptes de virement et comptes de chèques postaux		7 671 532.71
Avoirs en banque à vue		13 837 617.81
– dont auprès du siège principal, des autres succursales et banques affiliées	4 148 159.81	
Avoirs en banque à terme		506 741 816.97
– dont jusqu'à 90 jours d'échéance	356 668 337.38	
– dont auprès du siège principal, des autres succursales et banques affiliées	316 079 012.97	
Effets de change et papiers monétaires		409 288.86
– dont auprès du siège principal, des autres succursales et banques affiliées	—.—	
– dont rescriptions et bons du trésor	—.—	
Comptes courants débiteurs en blanc		17 191 184.30
– dont auprès des sociétés affiliées	5 366 331.90	
Comptes courants débiteurs gagés		10 496 543.56
– dont garantis par hypothèques	—.—	
Avances et prêts à terme fixe en blanc		106 552 874.94
– dont auprès des sociétés affiliées	17 038 357.15	
Avances et prêts à terme fixe gagés		55 882 793.81
– dont garantis par hypothèques	29 708 378.—	
– dont auprès des sociétés affiliées	—.—	
Titres		40 140 531.53
Autres actifs		27 258 587.92
		786 182 772.41
		Fr.
Récapitulation des avoirs auprès du siège principal, des autres succursales, des banques et des sociétés affiliées		342 631 861.83

Passif

	Fr.	Fr.
Engagements en banque à vue		173 686 842.33
– dont auprès du siège principal, des autres succursales et des banques affiliées	38 481 628.71	
Engagements en banque à terme		475 247 000.—
– dont jusqu'à 90 jours d'échéance	420 747 000.—	
– dont auprès du siège principal, des autres succursales et des banques affiliées	241 860 000.—	
Créanciers à vue		39 316 873.24
– dont auprès des sociétés affiliées	—.—	
Créanciers à terme		12 294 151.11
– dont jusqu'à 90 jours d'échéance	6 291 468.91	
Autres passifs		19 137 905.73
Capital de dotation		66 000 000.—
Réserve légale		500 000.—
		786 182 772.41
		Fr.
Récapitulation des engagements auprès du siège principal, des autres succursales, des banques et des sociétés affiliées		280 341 628.71

Assureurs de Lloyd's, à Londres

Bilan au 31 décembre 1981

Actif

	£
Fonds fiduciaires des assureurs de Lloyd's	3 523 898 052
	3 523 898 052

Londres, le 10 août 1982

Passif

	£
Réserves techniques:	
Réserves pour risques en cours et pour sinistres à régler des assurances contre les accidents et les dommages	3 348 688 372
Réserves des assurances sur la vie	2 245 560
Bénéfice	172 964 120
	3 523 898 052

Chaque assureur est responsable jusqu'à pleine concurrence de l'ensemble de sa fortune des engagements d'assurance qu'il a souscrits. En plus des actifs figurant au bilan, les assureurs ont déposé, auprès de la Corporation of Lloyd's, des fonds en garantie du paiement des engagements d'assurances qu'ils ont souscrits; cependant, ces fonds représentent une partie seulement du total des actifs personnels des assureurs.

Assureurs de Lloyd's
Chairman of Lloyd's: P. Green
Manager, Lesgislation Departement, Lloyd's: J. Dick

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank – Ausweis vom 20. August 1982

Banque nationale suisse – Situation au 20 août 1982

Aktiven		Veränderungen seit dem letzten Ausweis	Changements depuis la dernière situation
	Fr.		Fr.
Gold	11 903 907 424.45		—.—
Devisen	24 453 901 515.84	–	414 207 140.40
Sonderziehungsrechte	1 806 881.50		—.—
Inlandportefeuille			
– diskontierte Forderungen	239 017 072.85	–	5 551 128.20
– Schatzanweisungen des Bundes*)	—.—		—.—
Lombardvorschüsse	2 064 396.78	–	19 016 488.81
Wertschriften			
– deckungsfähige	40 607 500.—	+	17 500.—
– andere	1 114 822 301.—	+	9 558 500.—
Korrespondenten im Inland	29 746 894.49	–	3 276 606.15
Sonstige Aktiven	324 765 164.60	–	179 268.20
Total	38 110 639 151.51		

*) inkl. Geldmarktbuchforderungen

Actif			
	Fr.		Fr.
Encaisse-or	11 903 907 424.45		—.—
Devises	24 453 901 515.84	–	414 207 140.40
Droits de tirage spéciaux	1 806 881.50		—.—
Portefeuille suisse			
– valeurs escomptées	239 017 072.85	–	5 551 128.20
– bons du Trésor de la Confédération*)	—.—		—.—
Avances sur nantissement	2 064 396.78	–	19 016 488.81
Titres			
– pouvant servir de couverture	40 607 500.—	+	17 500.—
– autres	1 114 822 301.—	+	9 558 500.—
Correspondants en Suisse	29 746 894.49	–	3 276 606.15
Autres postes de l'actif	324 765 164.60	–	179 268.20
Total	38 110 639 151.51		

*) y compris créances comptables à court terme

Passiven	Fr.		Fr.
Eigene Mittel	72 000 000.—		—.—
Notenumlauf	21 430 628 510.—	–	357 536 585.—
Täglich fällige Verbindlichkeiten			
– Girorechnungen von Banken, Handel und Industrie	6 633 828 327.58	+	124 569 832.43
– übrige täglich fällige Verbindlichkeiten	1 989 874 446.41	–	320 459 842.81
Mindestreserven von Banken auf:			
– inländischen Verbindlichkeiten	—.—		—.—
– ausländischen Verbindlichkeiten	—.—		—.—
Verbindlichkeiten auf Zeit			
– eigene Schuldverschreibungen	400 000 000.—		—.—
Sonstige Passiven	7 584 307 867.52	+	120 771 963.62
Total	38 110 639 151.51		

Passif	Fr.		Fr.
Fonds propres	72 000 000.—		—.—
Billets en circulation	21 430 628 510.—	–	357 536 585.—
Engagements à vue			
– comptes de virements des banques, du commerce et de l'industrie	6 633 828 327.58	+	124 569 832.43
– autres engagements à vue	1 989 874 446.41	–	320 459 842.81
Réserves minimales des banques sur:			
– les engagements en Suisse	—.—		—.—
– les engagements envers l'étranger	—.—		—.—
Engagements à terme			
– bons émis par la banque	400 000 000.—		—.—
Autres postes du passif	7 584 307 867.52	+	120 771 963.62
Total	38 110 639 151.51		

Offizielle Sätze		
Offizieller Diskontsatz	5½	19. 3. 1982
Offizieller Lombardzinsfuss	7	4. 12. 1981
Spezialdiskontsätze für Pflichtlagerwechsel		
a) für Pflichtlager in Lebens- und Futtermitteln	5¼	14. 6. 1982
b) für übrige Pflichtlager	5½	14. 6. 1982

Taux officiels	%	seit/depuis le
Taux officiel d'escompte	5½	19. 3. 1982
Taux officiel pour avance	7	4. 12. 1981
Taux spéciaux d'escompte pour effets de stocks obligatoires		
a) pour stocks obligatoires de denrées alimentaires et fourrages	5¼	14. 6. 1982
b) pour autres stocks obligatoires	5½	14. 6. 1982

Redaktion: Bundesamt für Aussenwirtschaft, Bern – Rédaction: Office fédéral des affaires économiques extérieures, Berne

MIKRON

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 8. September 1982, 14.30 Uhr, im Kongresshaus Biel, Vortragssaal Untergeschoss.

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 9. September 1981.
2. Orientierendes Referat von Dr. Th. Fässler, Präsident und Delegierter.
3. Beschlussfassung über Abnahme des Geschäftsberichtes 1981/82.
4. Orientierung über Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
5. Beschlussfassung über Abnahme der Jahresrechnung und Verwendung des Reingewinnes.
6. Beschlussfassung über Entlastung der Verwaltung.
7. Wahlen:
   a. Verwaltungsrat
      Die dreijährige Amtszeit der Herren Dr. Th. Fässler und Prof. Dr. P. Forstmoser läuft ab. Sie stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung;
   b. Kontrollstelle.
8. Verschiedenes (allfällige Verhandlungen ohne Beschlussfassung).

Geschäftsbericht, Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle sowie die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen gemäss Art. 22 der Gesellschaftsstatuten am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Nach der Generalversammlung stellen wir den Text des Referates unseren Aktionären auf Wunsch gerne zur Verfügung.

Die Eintrittskarten für Inhaberaktionäre können bis Freitag, den 3. September 1982 bezogen werden gegen Hinterlegung der Aktien oder anderweitig genügenden Ausweis über die Hinterlegung bei einer Bank bis nach Schluss der Generalversammlung:

beim Schweizerischen Bankverein, Biel, Basel, Neuenburg und Zürich
bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Biel, Basel, Neuenburg und Zürich
bei der Kantonalbank von Bern, Biel und Bern
bei den Herren Pictet & Cie., Genf
bei den Herren A. Sarasin & Cie., Basel
und am Sitze unserer Gesellschaft,

wo nach der Generalversammlung auch die Dividendencoupons eingelöst werden.

Namenaktionäre, welche am 27. August 1982 im Aktienbuch eingetragen sind, erhalten ihre Eintrittskarte direkt von der Gesellschaft zugestellt.

Mikron Holding AG, Biel
Der Verwaltungsrat

Caecilia Immobilien AG, Siebnen SZ

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, 10. September 1982, 14 Uhr, im Büro von Herrn Dr. Peter Freudenreich, Sihlstrasse 38, 8001 Zürich.

Traktanden:

1. Feststellung des Aktienkapitals.
2. Genehmigung des Protokolles vom 14. März 1980 der letzten ordentlichen Generalversammlung uno actu.
3. Vorlage des Geschäftsberichts des Verwaltungsrates für die Geschäftsjahre 1980 und 1981.
4. Vorlage der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung für die Jahre 1980 und 1981.
5. Bericht der Kontrollstelle.
6. Beschlussfassung über die Bilanzen per 31. Dezember 1980, bzw. 31. Dezember 1981 und die Erfolgsrechnungen 1980 und 1981.
7. Beschluss über die Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
8. Wahlen:
   a. Verwaltungsrat;
   b. Kontrollstelle.
9. Beschlussfassung über eine Kapitalerhöhung von Fr. 50 000.– auf Fr. 150 000.–.
10. Verschiedenes.

Das Einsichtsrecht wird den Aktionären gemäss Art. 696 Abs. 1 OR gewährt, nach telefonischer Voranmeldung bei der Verwaltung (Tel. 01 391 95 80).

Siebnen/Zürich, den 18. August 1982 Der Verwaltungsrat

Interbau Bern AG

Generalversammlung 1982

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

am Freitag, den 3. September 1982, um 14.30 Uhr, im Hotel Cabana, in Gstaad.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Bericht des Präsidenten des Verwaltungsrates über das abgelaufene Geschäftsjahr.
3. Vorlage des Jahresabschlusses 1981 und dessen Genehmigung:
   Bericht der Kontrollstelle;
   Entlastung der Verwaltung;
   Wahl der Kontrollstelle.
4. Mutationen.
5. Genehmigung nach Art. 12 Ziff. 5c der Statuten.
6. Verschiedenes.

Der Verwaltungsrat

Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände

(14. Ausgabe 1979)

Eine neue Ausgabe dieser Zusammenstellung ist vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit bearbeitet worden. Sie umfasst rund 1100 Verbände und enthält wie bisher Name, Adresse, Gründungsjahr und Mitgliederzahl der Verbände sowie die Titel der Verbandszeitschriften. Die Angaben sind in deutscher, französischer und italienischer Sprache aufgeführt, soweit sie von den Organisationen selbst geliefert wurden.

Der Preis des Verzeichnisses beträgt Fr. 12.–.

Es kann beim Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes gegen Vorauszahlung von Fr. 12.– auf Postcheckkonto 30-520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, bezogen werden (Bestellung auf der Rückseite des Abschnittes vermerken).

Sofim SA, Genève

La suite de

l'assemblée générale ordinaire des actionnaires

qui a eu lieu le 6 juillet 1982, se tiendra le 3 septembre 1982, à 10 h., en l'étude de Me Rolf A. Bracher, rue de la Fontaine 9, 1204 Genève.

L'ordre du jour est à consulter en l'étude de Me Bracher.

Le conseil d'administration:
Rolf A. Bracher, avocat

Poterie Moderne de Chavannes SA Chavannes-près-Renens

Avis aux actionnaires

Lors de l'assemblée générale des actionnaires, le 5 août 1982, il a été octroyé un dividende de 12% pour l'exercice 1981.

Les propriétaires des actions anciennes d'une valeur de fr. 5.– et des actions nouvelles privilégiées de fr. 125.– voudront bien nous présenter les coupons respectifs contre paiement de fr. –.50 par action ancienne et de fr. 15.– par action nouvelle, moins 35% d'impôt anticipé.

Chavannes, le 24 août 1982

Nichtigerklärung

Das **Sparheft Nr. 01.120463.4** der Ersparniskasse Biel wird vermisst.

Der allfällige Inhaber dieses Sparheftes wird hiermit aufgefordert, dasselbe innert dreissig Tagen, unter Nachweis seiner Rechte, bei der Ersparniskasse Biel vorzuweisen. Andernfalls wird der Gläubiger die Urkunde im Sinne von Art. 90 OR als kraftlos erklären.

Biel, den 18. August 1982

Ersparniskasse Biel

A vendre dans localité vaudoise

bon immeuble locatif

de 16 appart. de 3½ pièces. Tout confort, façades isolées. Rendement intéressant, en SI ou en nom propre. Conviendrait pour privé. Fonds propres à envisager dès fr. 300 000.– à fr. 400 000.–.

CLAUDE DERIAZ
Agence Yverdon
024-21 61 66

Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1979–1981

Im April 1982 erschien als Sonderheft Nr. 94 der «Volkswirtschaft» eine Publikation des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit über

Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1979–1981.

Die Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der bei den Berufsverbänden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer jährlich im Herbst durchgeführten Erhebungen über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen festgelegten Lohnsätze und Arbeitszeiten. Sie erstreckt sich auf die Jahre 1979–1981 und umfasst mehr als 4000 Lohnpositionen aus allen Erwerbszweigen, gegliedert nach Arbeiterkategorien und dem örtlichen Geltungsbereich. Die Publikation ist eine überarbeitete Neuauflage früherer Sonderhefte. Die systematische Darstellung vermittelt einen umfassenden Überblick über den Stand und die Entwicklung der Tariflöhne und stellt für alle Kreise, die sich mit Lohnfragen befassen, ein wertvolles Orientierungsmittel dar. Der Text des Sonderheftes ist gemischtsprachig.

Der Preis des Einzelheftes beträgt Fr. 35.–. Voreinzahlungen sind erbeten auf Postcheckkonto 30–520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Die Bestellung ist auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen.

WhiteWestinghouse

CLIMATISATION
- bureaux
- salles d'ordinateurs
- salles de conférences
- caves à vins
- etc.

Westelectro SA
Ch. des Pyramides 1
1007 Lausanne
Tél. 021 24 10 44
Rue Dancet 17
1205 Genève
Tél. 022 29 70 11

Budgets de ménages de salariés 1975

92e numéro spécial de «Le Vie économique»

Le précédente enquête d'employeur comparable sur le niveau de vie des ménages privés remonte aux années 1936 é 1938 et ses résultats ont été publiés en 1942. La grande importance des relations fonctionnelles qui existent entre, d'une part, la structure des dépenses et, d'autre part, la ravanu, la taille du ménage, la région de domicile ainsi que la situation professionnelle du chef du ménage justifie certainement un compta rendu minutieux des résultats de l'enquête menée en 1975 sur une grande échelle. L'abondence d'informations intéressentes l'amporte sens doute de beaucoup sur l'inconvénient du temps écoulé entra l'époque de l'enquête et celle de la publication.

Prix: 26 francs. Envoi contre vereament préalable sur le compte de chèques posteux 30–520 de la Feuille officielle suisse du commarce, Berne. Prière de mantionner la commande au verso du coupon du bulletin de versement.

Loterie Romande

511e tranche

Liste de tirage du 21 août 1982

Nombre de lots	Lots de fr.	Terminaisons ou numéros gagnants				
8000	10.—	4	6			
520	20.—	07				
		247	634	914		
180	30.—	114	224	590		
		0247	0520	1321	2487	3613
		5504	5897	7021	7980	8551
		8647	8959	9611	9860	9885
10	200.—	754282	757855	758309	763688	765641
		767023	771988	774263	783378	787445
4	500.—	756982	775757	775890	785070	
1	100 000.—	775015				
2	500.—	775014	775016			
97	10.—	Tous les billets dont les 4 premiers chiffres commencent par 7750 hormis le gros lot et les 2 lots de consolation de fr. 500.–.				
8814						

Pully VD, le 21 août 1982 Me Pierre-Ami Berney, notaire

L'émission de la 511e tranche comprend 40 000 billets numérotés de 750 000 à 789 999.

Prix du billet fr. 10.– (le demi-billet fr. 5.–).

Valeur totale des lots: fr. 201 770.–.

Tous les lots sont payables par la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne. Les lots de fr. 1000.– et au-dessous sont également payables:

– à Fribourg, par la Banque de l'Etat de Fribourg;
– à Sion, par la Banque Cantonale du Valais;
– à Neuchâtel, par la Banque Cantonale Neuchâteloise;
– à Genève, par la Société de Banque Suisse;
– à Porrentruy, par la Banque Cantonale du Jura,
et par leurs agences dans les cantons respectifs.

Le cumul est admis sans restriction.

Le porteur d'un billet est considéré comme son légitime propriétaire. Le paiement d'un billet détérioré et prétendu gagnant est réservé.

Les billets gagnant plus de fr. 50.– (les demi-billets plus de fr. 25.–) sont soumis à l'impôt anticipé. Les domiciles de paiement délivrent les attestations qui en permettent la récupération. En cas de cumul, la somme totale gagnée est imposable.

Prescription: 24 février 1983

Prochaines prescriptions:

Tranche	Tirage	Prescription	Tranche	Tirage	Prescription
499	20. 2. 82	23. 8. 82	505	15. 5. 82	18. 11. 82
500	8. 3. 82	9. 9. 82	508	5. 8. 82	8. 12. 82
501	20. 3. 82	23. 9. 82	507	19. 8. 82	22. 12. 82
502	3. 4. 82	8. 10. 82	508	10. 7. 82	13. 1. 83
503	17. 4. 82	20. 10. 82	509	24. 7. 82	27. 1. 83
504	1. 5. 82	4. 11. 82	510	7. 8. 82	10. 2. 83

Seule la liste officielle de tirage fait foi.